Clubheim: Unterm Neuberg 2
97877 Wertheim-Hofgarten
Tel.: **0160 99551802**

Postadresse: TSC Gelb-Blau Wertheim e.V.
Unterm Neuberg 2
97877 Wertheim

Bankverb.: Volksbank Main-Tauber eG
IBAN: DE69 6739 0000 0000 0702 03
BIC: GENODE61WTH

Inhalt dieser Seite

Erfolgreiche Jugendkreismeisterschaften
Ausschreibung Jugendkreismeisterschaften
LENZ Junior Cup 2018
Tennis-Schnupperkurs für Anfänger am 29. und 30. September
Kinderkulturwochen boten Schnuppertraining auf dem Gelände des TSC
Eröffnungsbrunch mit guter Stimmung
Frühjahrsputz erledigt - Tolle Teamleistung zum Start in die Saison
Vorarbeiten für den Start der Saison erledigt
Bericht JHV
Einladung JHV 2018
Presseberichte Lenz Junior Cup 2018
Pressebericht Jahreshauptversammlung
Spielbericht 21./22. Juli
Spielbericht 14./15. Juli
Spielbericht 07./08. Juli
Spielbericht 31.06.-31.07.
Presseberichte Spieltag 23.+24. Juni
Ballweg und Maack spenden für die Vereinsjugend
Kinderkulturwochen 2017
Peter-Horn-Cup 2017
Altstadtfest mit Stand vom TSC
Festmeile der Diakonie im Hofgarten
Meistermannschaften Medenrunde 2017
Bericht und Bilder Jahreshauptversammlung
Herzlichen Glückwunsch, Manfred!
Schafkopfturnier
Weihnachtsfeier Jugend
dm-Markt unterstützt Jugendarbeit
Teilnahme Brücken-Wein-Fest
Gelungener Familienspieltag
Einladung Familienspieltag
Eröffnungsbrunch
Bericht Jugendtennis(oster)camp
Jugendtennis(oster)camp
Platzvorbereitung
Frühjahrsputz
Informationsveranstaltung Jugendtennis
Platzinstandsetzungsarbeiten
Nachbericht Schafkopfturnier
Schafkopfturnier
Einladung Jahreshauptversammlung 2017
Jugendkreismeisterschaften 2017
Spielbericht vom 22. und 23. Juli
Spielbericht vom 15. und 16. Juli
Spielbericht vom 08. und 09. Juli
Spielbericht vom 01. Juli 2017
Spielbericht vom 24. und 25. Juni
Spielbericht vom 27. und 28. Mai
Spielbericht vom 20. und 21. Mai

Wichtige Info:

Die Plätze sind aktuell geschlossen.

News

Ausschreibung Saisoneröffnung 2023 nach Hintertux
mehr...

LK-Turniere 2023
mehr...

Jahreshauptversammlung 2023
mehr...

Spielbericht vom 13. und 14. Mai
Spielbericht vom 6. und 7. Mai

Erfolgreiche Jugendkreismeisterschaften

Petrus zeigte sich als Freund des weißen Sports bei den 31. Jugend-Tenniskreismeisterschaften

Wertheim. Selbst eines kleineren Teilnehmerfeldes zum Trotz waren die 31. Jugend-Tenniskreismeisterschaften des Sportkreises Tauberbischofsheim, die am vergangenen Wochenende auf der Anlage des TSC GB Wertheim ausgetragen wurden, ein echter Hingucker. Alle 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Altersklassen U10 bis U18 zeigten Leidenschaft und Siegeswillen und boten den Zuschauern viele hochklassige Matches. Und dass auch noch das Wetter mitspielte und dem ausrichtenden Verein und der Turnierleitung um Yvonne Steudel und Achim Schlör einen nahezu reibungslosen Ablauf ermöglichte, war angesichts der Wetterkapriolen ein Wunder. Etwas nachgeholfen werden musste diesem Wunder allerdings von Seiten des Platzwartes, dem Jugendteam des TSC GB Wertheim, Martha Brunner-Brüstle, Susanne Eberhard und Uwe Schlör-Kempf, und zahlreichen Helferinnen und Helfern, um wirklich gute Rahmenbedingungen schaffen zu können. In diesem Zusammenhang gebührt auch ein großer Dank den tatkräftigen Vereinsmitgliedern und Freunden des weißen Sports, dem Stadtteilbeirat, der Stadt Wertheim, die durch den Bürgermeister Wolfgang Stein wieder einmal sehr gut vertreten war, und der Volksbank Main-Tauber als großzügigem Sponsor, vertreten durch Tilmann Fabig. Beide, Stein und Fabig, ließen es sich auch nicht nehmen, die Ehrungen der jeweils besten Spielerinnen und Spieler vorzunehmen und der Turnierleitung für den reibungslosen Ablauf zu danken. Alle äußerten dabei ihre Hoffnungen, dass angesichts der wirklich guten Bedingungen und Abläufe bei den nächsten Kreismeisterschaften wieder ein größeres und breit gefächerteres Teilnehmerfeld zu bewundern ist. Besonders glücklich zeigte sich schließlich noch das Jugendteam des TSC GB Wertheim über den Gewinn des Wanderpokals des Vereinskreismeisters, den die jüngste Siegerin des Vereins, Lisa Schamber, angesichts der meisten Siegerinnen und Sieger in den Wettbewerben aus den Händen von Bürgermeister Stein erhielt.

Die Bestplatzierten im Einzeln sind: **U10 weiblich**: 1. Platz Lisa Schamber, TSC GB Wertheim, 2. Hannah Bier, TC RW Lauda; **U12w**: 1. Chiara Nitsch, TSC GB Wertheim, 2. Laurina Reiss, TSC GB Wertheim, 3. Lisa Schamber, TSC GB Wertheim; **U12m**: 1. Bastian Sommer, TSC GB Wertheim, 2. Jannik Hildenbrand, TSC GB Wertheim; **U14w**: 1. Antonia Feuerstein, TC Grünsfeld, 2. Antonia Brüstle, TSC GB Wertheim, 3. Luisa Retzbach, TSC GB Wertheim; **U16w**: 1. Cleo Krimmer, TSC GB Wertheim, 2. Jana Eckert, TSC GB Wertheim, 3. Marie Hildenbrand, TSC GB Wertheim; **U16m**: 1. Jannis Vath, TC Grünsfeld, 2. Marcel Krawietz, DJK Unterbalbach, 3. Maximilian Brüstle, TSC GB Wertheim; **U18w**: 1. Katharina Steib, TC RW Lauda, 2. Svenja Kiesäcker, TSC GB Wertheim, 3. Vivienne Horn, TSC GB Wertheim.

< > Stop 1 2 3 4 **5** 6 7 8 9 10 11

< > Stop 1 2 3 4 **5** 6 7 8 9 10 11 12 13

Ausschreibung Jugendkreismeisterschaften

Tennis- & Skiclub Gelb-Blau gegr. 1920 e.V.
Wertheim

AUSSCHREIBUNG

31. Jugend - Tenniskreismeisterschaften
im Sportkreis Tauberbischofsheim

vom 21. - 23. September 2018 in Wertheim

Veranstalter	:	TSC Gelb-Blau Wertheim e.V.
Austragungsort	:	TSC Gelb-Blau Wertheim e.V. Unterm Neuberg 2 97877 Wertheim Turniertelefon: 09342-4174 Homepage: www.tsc-gelb-blau-wertheim.de
Schirmherr	:	Bürgermeister Wolfgang Stein (Stadt Wertheim)
Turnierausschuss	:	Yvonne Steudel - Vorsitzende TSC Gelb-Blau Wertheim Uwe Schlör-Kempf - Jugendwart TSC Gelb-Blau Wertheim Hermann Terpoorten - Beisitzer TSC Gelb-Blau Wertheim
Turnierleitung	:	Achim Schlör und Hermann Terpoorten
Oberschiedsrichter	:	Uwe Schlör-Kempf (C-OSR)
Turnierarzt	:	Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Modus	:	Einzel KO-System ohne Nebenrunde Kästchen-System bei den Junioren U 10 Midcourt
Wettbewerbe	:	Junioren U 10 Midcourt (Jahrgang 2008 und jünger) Junioren / Juniorinnen U 10 (Jahrgang 2008 und jünger) Junioren / Juniorinnen U 12 (Jahrgang 2006 und jünger) Junioren / Juniorinnen U 14 (Jahrgang 2004 und jünger) Junioren / Juniorinnen U 16 (Jahrgang 2002 und jünger) Junioren / Juniorinnen U 18 (Jahrgang 2000 und jünger)

Bei allen Wettbewerben wird auf zwei Gewinnsätze unter Anwendung der Tie-Break-Regel, der 3. Satz als Match-Tie-Break bis 10, mit 2 Punkten Unterschied ausgespielt.

Die U10 spielt einen verkürzten Satz bis 4 unter Anwendung der Tie-Break-Regelung.

Tennis-& Skiclub Gelb-Blau gegr. 1920 e.V.
Wertheim

Meldeschluss : Samstag, 15.09.2018, 23.59 Uhr (Posteingang)

Nenngeld : Das Nenngeld beträgt 25 € pro Teilnehmer/in. Die Abgabe der Nennungen verpflichtet zur Zahlung der Meldegebühren. Das Nenngeld ist am Turnierort bar oder per Überweisung zu bezahlen.
Bei Absagen nach der Auslosung wird die Meldegebühr nicht zurückerstattet.

Meldungen : Online (Turnierportal des BTV- baden.liga.nu) ab 1.Sept. oder

schriftlich an Achim Schlör
Obere Heeg 9
97877 Wertheim
Email: andieschloers@web.de
Tel.: 0170 - 5454174

Auslosung : Dienstag, 18. September 2018, 19.00 Uhr,
Clubheim TSC Gelb-Blau Wertheim

Zeitplan : siehe Turnierportal ab Mittwoch, 20. September 2018, 21.00 Uhr

Turnierbeginn : Freitag, 21. Sept. 2018 16:00 Uhr (je nach Teilnehmeranzahl)
Samstag, 22. Sept. 2018 09:00 Uhr
Sonntag, 23. Sept. 2018 09:00 Uhr

Bälle Dunlop Fort Tournament
U 10 Midcourt mit 50% druckreduziertem Ball (Wilson Stage 2)
U 10 Großfeld mit 75% druckreduziertem Ball (Wilson Stage 1)

Turnierordnung : Das Turnier ist vom BTV genehmigt. Teilnahmeberechtigt sind alle Jugendlichen, die in einem Verein des BTV, Sportkreis Tauberbischofsheim, spielberechtigt sind. Jugendliche, die an BTV - Veranstaltungen teilnehmen, müssen jährlich sportärztlich untersucht sein. Die Verantwortung für diese Untersuchung sowie für die Teilnahme an den jeweiligen BTV - Veranstaltungen liegt letztlich bei den Sorgeberechtigten.

Gespielt wird auf 5 Sandplätzen des TSC Gelb-Blau Wertheim. Bei Bedarf auf der Tennisanlage des SSV Mainperle Urphar/Lindelbach mit 3 Sandplätzen.

Die Sieger und Platzierten erhalten Urkunden und Pokale.

Tennis-& Skiclub Gelb-Blau gegr. 1920 e.V.
Wertheim

Gespielt wird nach den Regeln der ITF.
Es gelten die Turnier- und LK-Ordnung des DTB.

Die Turnierleitung behält sich das Recht vor, die vorstehenden Bedingungen zu ergänzen bzw. den Gegebenheiten anzupassen.

Anmeldungen können nur erfolgen, wenn der Spieler am Turniertag zwischen 8:45 Uhr und 19:00 Uhr uneingeschränkt zur Verfügung stehen kann. Terminwünsche können angegeben werden. Grundsätzlich steht aber der reibungslose Turnierverlauf im Vordergrund.

Die Spieler sollten mindestens 15 Minuten vor Spielbeginn auf der Anlage sein und sich bei der Turnierleitung melden. Bei mehr als 15-minütiger Verspätung kann die Begegnung für den Verspäteten als verloren gewertet werden.

Die Einspielzeit beträgt 5 Minuten.

Die Teilnehmer sind verpflichtet, auf Ersuchen des Oberschiedsrichters das Amt des Stuhlschiedsrichters zu übernehmen.

Wir bestätigen, daß die von uns in der Ausschreibung veröffentlichten Bilder, Logos und Texte frei von Rechten Dritter sind oder mit deren Einwilligung veröffentlicht werden.

Mit der Abgabe der Meldung werden dem TSC Gelb-Blau Wertheim die Rechte an einer möglichen Veröffentlichung von Bild, Namen und Ton übertragen.

Beachte:
Im Falle einer Absage nach der Auslosung muss sich umgehend an die Turnierleitung gewandt werden. Wenn ein Spieler zu einem Turnierspiel nicht antritt, erhält er den Eintrag „n.a." (nicht angetreten). Für das dritte und jede weitere „n.a." innerhalb eines Auswertungszeitraumes der LK-Berechnung werden die Spieler mit jeweils 150 Maluspunkten belastet. Dies geschieht unabhängig vom Grund des Nichtantretens.

Wertheim, 13.08.2018

LENZ Junior Cup 2018

Tennis-Schnupperkurs für Anfänger am 29. und 30. September

Kinder und Jugendliche können am Samstag, den 29.September und Sonntag, den 30. September von 13 bis 15 Uhr auf den Freiplätzen des Tennisclubs Gelb-Blau Wertheim kostenfrei in den Tennissport hineinschnuppern.

Unter sachlicher Anleitung von lizenzierten Trainern werden die Grundzüge des Tennisspielens kind- und jugendgerecht vermittelt. Die Kinder erwarten zwei abwechslungsreiche und aktive Nachmittage, die den jungen Sportlern einen Einblick in diesen Vereinssport ermöglicht.

Eingeladen sind alle Kinder und Jugendliche von 9 bis 13 Jahren, die am Tennisspielen interessiert sind. Die Aufteilung der Gruppen erfolgt vor Ort (bitte bei Anmeldung das Alter des Kindes angeben).

Die Teilnehmer benötigen bequeme Sportkleidung und Sportschuhe (kein grobes Profil). Tennisausrüstung (Schläger und Bälle) sowie Getränke werden an beiden Tagen vom Verein gestellt – Treffpunkt ist das Clubheim an der Tennisanlage im Hofgarten.

Weitere Informationen sowie Anmeldung zum Schnupperkurs bis Mittwoch, 26.09. bei Uwe Schlör-Kempf, Jugendwart, Tel.: 0151-64037065 oder per E-Mail: schloer-kempf@web.de.

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Kinderkulturwochen boten Schnuppertraining auf dem Gelände des TSC

Auf der Clubanlage des TSC GB Wertheim fand am Dienstag, 7.8.2018, von 14.00-16.30 Uhr ein Schnuppertraining für interessierte Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 14 Jahren statt. Viel Spaß hatten die 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit den Trainern Beatrice Weber, Ottmar Bähr, Paul Eberhard und Uwe Schlör-Kempf.

Bei Temperaturen über 30 Grad sorgten das Eis in der Pause und die Berieselungsanlage für die nötige Abkühlung. Am Ende gab es noch einen Rucksack als Erinnerungsgeschenk. Ein gelungener Nachmittag!

Eröffnungsbrunch mit guter Stimmung

Bei herrlichstem Wetter wurde am Sonntag, 22. Apr. 2018, der Saisonstart gefeiert:

Über 60 Mitglieder begingen heute den traditionsreichen Eröffnungsbrunch im frisch geputzten TSC-Clubheim. Eröffnet wurde das Buffet durch unseren Vorsitzenden Manfred Preuß, der allen einen guten Start in die Saison wünschte.

Die Stimmung war gut, das mitgebrachte Essen vielfältig und immer lecker. Gute Gespräche wurden geführt und Jung und Alt tauschten sich bis in den späten Nachmittag aus.

Ein besonderer Dank geht an Maria Dinkel, Ulrike und Thomas Sigel, die sich für den Thekendienst bereit erklärt hatten.

Jetzt müssten nur noch die Plätze fertig werden! Spätestens nächstes Wochenende soll es aber hoffentlich so weit sein. Langsam wird es Zeit – kribbelt es doch allen in den Händen!

< > Stop 1 2 3 4 **5** 6

Frühjahrsputz erledigt – Tolle Teamleistung zum Start in die Saison

Jung und Alt arbeiteten am Samstag, 07.04., Hand in Hand und erledigten schnell den notwendig gewordenen Frühjahrsputz. Bei schönem Wetter waren 23 Helferinnen und Helfer aus allen Altersklassen mit großem Engagement bei der Sache und putzten das Clubheim, die Außengeräte und bereiteten die Plätze soweit es ging vor. Jetzt fehlt nur noch der Sand…

< > Stop **1** 2 3 4

Vorarbeiten für den Start der Saison erledigt

Wichtige Vorarbeiten für den Start in die neue Saison sind getan!
Von zwei Einsatzgruppen wurden unsere Plätze in den letzten Tagen vorbereitet. Zunächst leistete der "Donnerstagstrupp" vom 29. März tolle Arbeit. Selbst unser Platzwart bekam angesichts der tatkräftigen Hilfe feuchte Augen. Für zweieinhalb starke Stunden danken wir: Hartmut und Simone Eckert, Jochen Löser, Jan Kruzica, Daniel Segner, Matthias Brüstle, Johannes Stahl, Klaus Goldschmitt, Bea Weber und Hubert Rappert.
Am Samstag, dem 31. März, traf sich vormittags der zweite Trupp mit Harry Grein, Thorsten Hildenbrand, Jochen Horn, Alexandra Hollenbach, Vivienne Horn, Otmar Bähr, Jan Kruzica, Wolfgang Clärding und Joachim Ballweg um die Restarbeit zu erledigen. Nach zwei Stunden intensiver Arbeit war alles erledigt. Auch diesen Helfern sei herzlich gedankt!
Nun bleibt zu hoffen, dass die F. Averbeck baldmöglichst anrückt, um die Plätze spielbereit herzurichten. Hoffen wir, dass das Wetter auch mitspielt!

< > Stop 1 2 3 4 **5**

Bericht JHV

Allgemeines

Hofgarten. Abwechslungsreich und kurzweilig, mit vielen geplanten und einigen ungeplanten Aktivitäten: Das war das Jahr 2017 für den Tennis- und Skiclub (TSC) Gelb-Blau Wertheim. Darauf blickten die Mitglieder jetzt im Rahmen der Hauptversammlung im Clubheim zurück. Und „sportlich war es ein gutes Jahr", sagte die Vorsitzende Yvonne Steudel, die in Abwesenheit des erkrankten Vorsitzenden Manfred Preuß, die Leitung der Veranstaltung übernommen hatte. Eine „ordentliche Spielrunde" hätten die jeweiligen Mannschaften absolviert, bilanzierte sie und freute sich, dass im Jugendbereich dabei sogar zwei Meistertitel errungen werden konnten (siehe weiteren Artikel). Kein Wunder also, dass, nicht nur nach Steudels Meinung, die Jugendarbeit nach wie vor als ein Aushängeschild des Vereins gilt. Das schlägt sich auch bei den Mitgliederbewegungen nieder, denn von 21 Neueintritten im vergangenen Jahr waren nach Angaben der Vorsitzenden zwölf Jugendliche und davon wiederum sechs aus dem Jahrgang 2010 oder jünger.
Lob und Anerkennung zollte die Rednerin dem für den Zustand von Plätzen und Anlage Verantwortlichen. Auch das ehrenamtliche Engagement, das sich auf mehr als 1.200 Stunden im vergangenen Jahr summierte, hob sie hervor. Breiten Raum in ihren Ausführungen nahmen Informationen zur finanziellen Lage des TSC ein, mit der sich der Vorstand nach Aussage von Yvonne Steudel – die später auch den Bericht des verhinderten Kassenwarts Thomas Grein vortrug – mehrfach beschäftigt hatte. Kostenintensive und zeitgemäße Modernisierungsmaßnahmen sowie eine verstärkte Jugendförderung einerseits, rückläufige Einnahmen etwa durch Mitgliedsbeiträge führen derzeit zu einer dauerhaften jährlichen Deckungslücke im Haushalt. Das Ergebnis der intensiven Überlegungen sei „ein Sparsamkeitsgebot, bis die Einnahme- und Ausgabeseite konsolidiert und zukunftsfähig ist. Für neue Maßnahmen bleibt derzeit deshalb auch sehr wenig Spielraum". Einnahmen aus Vereinsveranstaltungen sind dabei Eckpfeiler der Konsolidierung. Sie appellierte in diesem Zusammenhang an die Mitglieder den Verein bei der Umsetzung von Aktionen nach Kräften zu unterstützen.
Ein Jahr nach den turnusmäßigen Neuwahlen gab Vanessa Ritter, mit Preuß und Steudel dritte gleichberechtigte Vorsitzende des Vereins, bekannt, dass sie, in Folge persönlicher Veränderungen, den Bereich „Presse- und Öffentlichkeitsarbeit" an Helge Blanke abgegeben habe, ihre weiteren Aufgaben im Führungsgremium aber auch künftig wahrnehmen wolle. Ihr Dank galt besonders Tim Schlör, der für die Homepageseite des Vereins verantwortlich zeichnet. Zuvor hatte Ulrike Kempf aus der Arbeit des Stadtteilbeirates Eichel-Hofgarten berichtet. „Es gab nichts zu beanstanden, Thomas Grein hat hervorragende Arbeit abgeliefert", bescheinigte Kassenprüfer Josef Helmrich, auf dessen Antrag hin die Mitglieder einstimmig Entlastung erteilten. Gleichzeitig kündigte Helmrich seinen Rückzug aus dem Amt an, Nachfolger wird Rudi Pfister.
Zum Abschluss des offiziellen Teils ehrten Yvonne Steudel und Vanessa Ritter gemeinsam langjährige Mitglieder des TSC, einige davon allerdings in Abwesenheit. So gehören Egon Becker, Wolfgang Schuller, Hermann Terpoorten und Peter Tröster dem Verein seit sechs Jahrzehnten an, auf eine 50-jährige Mitgliedschaft können Elsbeth Schwend und Lore Tröster zurückblicken. Roland Olpp und Corinna Zeitler feierten mit 25 Jahren sozusagen „Silberhochzeit" mit dem Tennis- und Skiclub. Sie alle würdigten die beiden Vorsitzenden mit persönlichen Worten und einem Rückblick auf ihre, nicht nur sportlichen, Aktivitäten.

Sportliches

Hofgarten. Der bisherige Peter-Horn-Cup, der im vergangenen Jahr zum fünften Mal ausgetragen worden war, heißt nun, zumindest einmal für die nächsten drei Jahre, Lenz-Junior Cup. Der Wertheimer Hersteller und Lieferant von Laborglas ist neuer Sponsor des Jugendranglistenturniers, das Anfang August stattfindet. Das wurde im Rahmen der Hauptversammlung des Tennis- und Skiclub Gelb-Blau Wertheim jetzt bekanntgegeben. Die Jugendarbeit ist und bleibt auch weiterhin ein Schwerpunkt des Vereins. Daran wird sich, trotz notwendiger Sparmaßnahmen (siehe weiterer Artikel) nichts ändern. Seit dem vergangenen Jahr verantwortet Uwe Schlör-Kempf den Bereich. Er wird dabei von Martha Brüstle-Brunner und Susanne Eberhard unterstützt. Schlör-Kempf verwies in seinem Bericht auf den Aufwärtstrend bei den Mitgliederzahlen seitdem man ein konkretes Jugendkonzept verfolgt. Seien im Jahr 2009 noch rund 40 Kinder- und Jugendliche dabei gewesen, so verzeichne man derzeit etwa 80 „und fast alle sind Aktive". Dies stellt die Verantwortlichen vor besondere Herausforderungen und beinhaltet, als einziger Tennisverein mit aktiver Jugendarbeit im Raum Wertheim, Chancen und Verpflichtung zugleich. Mit professionellen Trainern, Hristo Jankov und Alexander Georgiev, trägt man der damit verbundenen Erwartungshaltung Rechnung. Durch die hohe Anzahl an Mannschaften stoße man in den letzten Jahren allerdings auch an Platzkapazitätsgrenzen. Der Redner lobte „Verständnis und Toleranz bei den Erwachsenen, wenn es vor allem im Sommer auf den Plätzen eng wird". In die Verbandsrunde ist man im vergangenen Jahr mit acht Teams gegangen, dabei sprangen in den verschiedenen Ligen zwei erste, drei vierte, zwei fünfte und ein sechster Platz heraus. Susanne Eberhard informierte über den Trainingsbetrieb, weitere sportliche Aktivitäten wie die Tenniscamps und den Peter-Horn-Cup. Dabei hatte es mit fast 90 Aktiven aus sieben Verbänden so viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer wie noch nie gegeben. Viele kurzfristige Anmeldungen erforderten von den Verantwortlichen eine organisatorische Meisterleistung, „alles was man vorbereitet hatte, musste schließlich verdoppelt und verdreifacht werden". Von den Gästen sei die familiäre Atmosphäre auf der Anlage sehr gelobt worden, freute sich die Rednerin. Leider habe keiner der angetretenen elf Lokalmatadore das Siegertreppchen erreicht. Ihr Dank galt der Tennisabteilung des SSV Urphar/Lindelbach für die Bereitstellung der Clubanlage im Rahmen des Peter-Horn-Cups. Dagegen gab es bei den Kreismeisterschaften in Lauda-Königshofen durch Oskar Sommer einen Titel. Außerdem konnte man sich, berichtete Martha Brüstle-Brunner, über zwei zweite und fünf dritte Plätze freuen. Sie informierte außerdem über weitere Aktivitäten, die sich mehr im gesellschaftlichen und breitensportlichen Bereich bewegten und gab einen Ausblick auf den Terminkalender des gerade begonnenen Jahres.

„Ein bisschen Licht und ein bisschen mehr Schatten", so bilanzierte Uwe Schlör-Kempf das Sportjahr bei den Erwachsenen für den verhinderten Markus Rappert. Von sechs Mannschaften in der Medenrunde schafften „nur" die „Damen 40" den Aufstieg in die nächst höhere Spielklasse, die „Herren 50" verfehlten dieses Ziel knapp. Drei Mannschaften mussten hingegen in den sauren Apfel des Abstiegs beißen.

Skigymnastik von Oktober bis Ende März und vor allem Ausfahrten für die Erwachsenen und Jugendlichen – bei diesen in Kooperation mit dem Skiclub Lauda und der Sportjugend Tauber: das sind die hauptsächlichen Aktivitäten in der Skiabteilung des TSC, die sich anhaltender Beliebtheit erfreuen, wie Peter Bohnet abschließend berichtete.

Peter Schmet abschließend geehrt.

Treue Mitgleider des TSC:
Von link: Hermann Terpoorten (60 Jahre), Vorsitzende Yvonne Steudel, Elsbeth Schwend (50 Jahre), Roland Olpp (25 Jahre), Lore Tröster (50 Jahre), Peter Tröster (60 Jahre), Vorsitzende Vanessa Ritter und Egon Becker (60 Jahre).

Ehrung erfolgreicher Nachwuchsspieler des TSC:
Von links: Susanne Eberhard (Jugendteam), Malena Reiss, Martha Brüstle-Brunner (Jugendteam), Chiara Nitsch, Oscar Sommer, Maren Albert (Jugendförderin), Johanna Eberhard, Aleksei Raquet, Franziska Fabig und Marie Kober.

Einladung JHV 2018

Liebe Vereinsmitglieder,

zur Jahreshauptversammlung für das Jahr 2018 laden wir ganz herzlich ein am

Samstag, 27. Januar 2018
um 11.00 Uhr
im Clubheim Hofgarten

Die Agenda sieht folgende Punkte vor:

1) Begrüßung
2) Bericht Jugendteam
3) Bericht Sportwart
4) Bericht Skiabteilung
5) Bericht Stadtteilbeiratsarbeit
6) Bericht Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
7) Bericht Kassenwart
8) Bericht Kassenprüfer
9) Entlastung des Vorstands
10) Ehrungen
11) Verschiedenes/Aussprache

Anträge zur Tagesordnung bitten wir schriftlich bis spätestens 20. Januar 2018 dem Unterzeichner zuzuleiten (Oberer Neuberg 17, 97877 Wertheim).

Nach Ende des offiziellen Teils laden wir zum leckeren Weißwurstessen ein.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer und auf ein gemütliches Beisammensein!

Mit sportlichen Grüßen
Tennis- & Skiclub "Gelb-Blau" Wertheim e. V.
Manfred Preuß
Geschäftsführender Vorsitzender

Presseberichte Lenz Junior Cup 2018

Fränkische Nachrichten, 07.08.2018, PDF

Tennis: 70 junge Sportler messen sich beim Lenz Junior Cup / Teilnehmer kämpfen trotz großer Sommerhitze um jeden Ball

Matches verlaufen bemerkenswert fair

Neuer Hauptsponsor, neuer Name. Aber auch als Lenz Junior Cup war das offene Tennis-Jugendturnier des TSC Gelb-Blau Wertheim am Wochenende wieder ein Erfolg.

Von unserem Mitarbeiter
Elmar Kellner

HOFGARTEN. Zeitweise schien es, als seien die Zuschauer erschöpfter, als die jungen Sportlerinnen und Sportler. Die rund 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des offenen Jugendturniers mit Ranglistenwertung des TSC Gelb-Blau Wertheim, das sich fünf Jahre lang als Peter-Horn-Cup einen Namen gemacht hatte (wir berichteten) und jetzt erstmals als Lenz Junior Cup ausgetragen wurde, kämpften und rannten um jeden Ball.

Bei Temperaturen von teilweise bis zu 38 Grad in der Spitze dauerte so manche Partie zwei Stunden und länger, ehe eine Entscheidung gefallen war. Da staunte nicht nur Yvonne Steudel, die gemeinsam mit Matthias Brüstle und Conny Sommer das Turnier organisiert hatte. Bei allem Ehrgeiz der jungen Spieler verliefen die Matches bemerkenswert fair.

Nur zwei Mal musste Oberschiedsrichter Uwe Schlör-Kempf eingreifen. Trotz der, wegen der Hitze, nicht ganz einfachen Bedingungen wurde dem Publikum guter Tennissport geboten. „Die Qualität ist schon eine andere als bei den normalen Meden-Spielen", ordnete Steudel, als eine der drei Vorsitzenden des TSC für den Lenz Junior Cup zuständig, ein. Die besten Teilnehmer des Turniers weeden in der Leistungsklasse „15" eingestuft, „dafür muss man schon einige Erfolge vorweisen können", sagte sie.

> „Die Qualität ist schon eine andere als bei den normalen Meden-Spielen."
> ORGANISATORIN YVONNE STEUDEL

Sogar die Leistungsklasse „1" gebührt den Organisatoren und Helfern der Veranstaltung. „Ohne sie wäre der Lenz Junior Cup nicht zu stemmen", würdigte bei der Siegerehrung Susanne Eberhard, Geschäftsführerin des neuen Hauptsponsors, der Wertheimer Firma Lenz Laborglas. „So ein Turnier ist nur im Team zu schaffen." Sie freute sich, dass trotz der anhaltenden Hitze wieder eine gute Resonanz zu verzeichnen war.

Immerhin war es, wie Yvonne Steudel zuvor berichtet hatte, die zweithöchste Teilnehmerzahl in der Geschichte der Veranstaltung. Nur im vergangenen Jahr lag sie, mit fast 90 Aktiven, noch etwas höher. Wie damals hat es aber wieder „jede Menge Spätmeldungen" gegeben. Knapp eine halbe Stunde vor Ablauf der Meldefrist um 23.59 Uhr am inzwischen vorvergangenen Sonntag ging die letzte Teilnehmernennung ein.

Einen Dank stattete die Turnierleiterin wieder dem SSV Urphar/Lindelbach ab, der erneut seine Tennisplätze zur Verfügung stellte.

In den Finals boten die Jugendlichen spannende Duelle.

Das Turnier im Einzelnen

■ Nicht nur Favoritensiege sondern auch einige **Überraschungen** gab es beim Lenz Junior Cup des TSC Gelb-Blau Wertheim am Wochenende. Bei zeitweise großer Hitze wurde manche Partie erst im Match-Tie-Break entschieden.

■ Bei den Jüngsten, in der Klasse „Junioren U 10" wurde zunächst in zwei Gruppen gespielt. Hier setzten sich Niklas Heitmann vom TC Weiß-Rot Coburg und Mika Laurin Stenger vom TVA 1860 Aschaffenburg durch. **Lokalmatador Oscar Sommer** belegte in seiner Gruppe mit einem gewonnenen Spiel den dritten Platz.

■ Das **Duell der Gruppensieger** gewann Heitmann deutlich mit 6:1 und 6:0 gegen Stenger. Die Partie der Gruppenzweiten entschied Laurin Löser vom TC Marktheidenfeld mit 6:3 und 6:4 gegen Emilian Graßmann vom TVA 1860 Aschaffenburg für sich und kürte sich damit zum Sieger der Nebenrunde.

■ Bei den „Junioren U 12" war die erste der erwähnten Überraschungen zu verzeichnen. Der ungesetzte Tom Geiger vom TC Ludwigsburg distanzierte den **Top-Favoriten** dieser Altersklasse, Justus Jaksch vom SV Ramsthal mit 6:1 und 6:1. Im Spiel um Platz drei profitierte Anton Beyer, Nummer drei der Setzliste, vom TC RW Gerbrunn von der Aufgabe des vor ihm eingestuften Luc Hahr vom TC Waiblingen beim Stande von 6:4 und 1:0 für Beyer. Die Nebenrunde gewann Julian Brill vom TVA 1860 Aschaffenburg im vereinsinternen Duell gegen David Egle mit 7:5 und 6:1.

■ Alle Teilnehmerinnen der Klasse **„Juniorinnen W 12"** kamen vom gastgebenden TSC. Sie spielten ihre Gewinnerin in einer Gruppe aus. Chiara Nitsch lag mit drei Siegen und ohne Satzverlust am Ende vor Laurina Reiss und Liliana Sauer.

■ Richtig spannend machten es die **Finalteilnehmer** in der Klasse „Junioren U 14". Muhammed Salih Yazici, Nummer eins der Setzliste, aus Aschaffenburg gewann mit 6:2, 5:7 und 10:7 gegen die Nummer vier, Paul Wolz vom TC Weiß-Blau Würzburg. Im Spiel um den dritten Platz setzte sich der auch an Nummer drei eingestufte Alexander Popov aus Würzburg gegen den ungesetzten Edward Schneider vom TC Heilbronn am Trappensee mit 6:1 und 6:1 durch.

■ **Hannes Albert** vom gastgebenden TSC kam nicht über die erste Runde hinaus. In der Nebenrunde kämpfte Maximilian Mion vom TC RW Gerbrunn Louis Böhme vom TC Marktheidenfeld mit 6:2, 4:6 und 10:7 nieder.

■ Die Siegerin bei den **„Juniorinnen W 14"** heißt Amira Keil vom TC Nauheim. An Nummer vier gesetzt schlug sie die zwei Positionen höher eingestufte Hannah Fischer vom TC Kleeblatt im TuS Mayen mit 6:3 und 6:1. Die an Nummer eins gesetzte Emma Ackermann holte sich kampflos gegen ihre Vereinskollegin Luca Schindel den dritten Platz.

■ Paula Gueylan, Kira Segner und Antonia Brüstle vom TSC Gelb-Blau unterlagen jeweils im **Achtelfinale**. Antonia hielt sich dafür in der Nebenrunde schadlos und sorgte mit einem 4:6, 6:2 und 10:2 gegen Hannah Stenger vom TC Karlstein für einen viel umjubelten Erfolg.

■ Der Sieger in der Klasse **„Junioren M 16"** hieß am Sonntag Leon Hahr vom TC Waiblingen. Nach einem 3:6 im ersten Satz gegen den an Platz vier eingestuften Ben Ackermann vom TEC Darmstadt drehte der ungesetzte Hahr auf und die Partie mit 6:2 und 10:7 in seine Richtung. Platz drei ging an den Top-gesetzten Konstantin Jaksch vom TC RW Bad Kissingen, dessen Gegner Fabian Hellerich vom TC Blau-Weiß Würzburg nicht antrat.

■ **Maximilian Brüstle** schied im Achtelfinale, der ersten Runde, aus. In der Nebenrunde, die Luca Dreisbusch vom TC Schönbusch Aschaffenburg mit 2:6, 6:0 und 10:8 gegen Felix Valin vom TC Marktheidenfeld gewann, belegte er dann den dritten Platz. ek

Wertheimer Nachrichten, 08.08.2018, PDF (1)
Wertheimer Nachrichten, 08.08.2018, PDF (2)

Viele gut gelaunte junge Tennisspieler in Wertheim: Den Siegern und Platzierten in den einzelnen Altersklassen gratulierten Turnierleitung und Schirmherrin. Foto: Peter Riffenach

Von wegen Teilnehmerschwund

Tennis: Hochklassige Matches beim offenen DTB-Ranglistenturnier in Wertheim – Chiara Nitsch siegt bei U 12

Von unserem Mitarbeiter
PETER RIFFENACH

WERTHEIM. Zum sechsten Mal wurde an diesem Wochenende auf der Anlage des TSC Gelb-Blau Wertheim ein offenes DTB-Ranglistenturnier für Jugendliche der Altersklassen U10 bis U16 ausgetragen. Trotz tropischer Temperaturen zeigten die knapp 70 Teilnehmer hervorragenden Sport. So gab es echte Mammut-Matches, denn manche der hart umkämpften Partien dauerten über zweieinhalb Stunden.

In diesem Jahr firmierte das Turnier erstmals unter dem Namen des neuen Hauptsponsors als Lenz-Junior-Cup, griff aber auf die Organisatoren, die Erfahrungen und den guten Ruf der letzten Jahre zurück. Im Gegensatz zu vielen Turnieren der Region, die unter Teilnehmerschwund zu leiden haben, meldeten sich in Wertheim Kinder und Jugendliche aus Aschaffenburg, Coburg, Darmstadt, Waiblingen, Würzburg, Mosbach, Marktheidenfeld und sogar Mayen an.

»Wir sind sehr froh über die Konstanz in der Teilnehmerzahl, die wir inzwischen erreicht haben«, freute sich Yvonne Steudel, eine von drei gleichberechtigten Vorsitzenden des Vereins, die gemeinsam mit Matthias Brüstle und Conny Sommer die Turnierleitung inne hatte. Die Sieger wurden in sechs Altersklassen ermittelt, wobei die jüngsten in der Altersklasse U10 (Jahrgang 2008 und jünger) antraten.

Fest in Wertheimer Hand

Bei den Junioren setzte sich dabei Niklas Heitmann (TC Weiß-Rot Coburg) gegen Mika Laurin Stenger und Emilian Graßmann (beide TVA Aschaffenburg) durch. Da bei den Juniorinnen U10 nicht genügend Meldungen eingegangen waren, wurde auf eine Austragung der Konkurrenz verzichtet.

In der Gruppe der Juniorinnen U12 kam es zu einer Besonderheit. Erstmals siegte eine Spielerin aus Wertheim in einer Altersklasse, was allerdings unausweichlich war, weil alle Teilnehmerinnen von Gelb-Blau waren. Es gewann Chiara Nitsch vor Laurina Reiss und Liliana Sauer (alle TSC Gelb-Blau Wertheim). Bei den Junioren siegte Tom Geiger (TC Ludwigsburg) vor Justus Jaksch (SV Ramsthal) und Anton Beyes,

Das größte Tableau wurde in der Altersklasse U14 ausgespielt. Bei den Juniorinnen siegte Amira Keil (TC Nauheim) in einem von langen und sehenswerten Ballwechseln geprägten Match im Endspiel gegen Hannah Fischer (TuS Mayen). Emma Ackermann (TEC Darmstadt) belegte den dritten Platz. Bei den Junioren entschied in einem umkämpften Match Muhammed Salih Yazici (TVA Aschaffenburg) das Endspiel im Match-Tie-Break gegen Paul Wolz (TC Weiß-Blau Würzburg) für sich. Auf dem dritten Platz landete Alexander Popov (TC Weiß-Blau Würzburg).

Auch in der Altersklasse U16 wurde wegen zu geringer Meldezahlen auf die Austragung einer Mädchenkonkurrenz verzichtet. Bei den Junioren setzte sich Leon Hahr (TC Waiblingen) im Match-Tie-Break gegen Ben Ackermann (TEC Darmstadt) durch, und Konstantin Jaksch (TC Bad Kissingen) erreichte den dritten Platz.

Bei der Siegerehrung erhielten die Gewinner und Platzierten aus den Händen der Turnierleitung sowie der Schirmherrin Susanne Eberhard ihre Pokale, Urkunden und kleine Präsente.

Wertheimer Zeitung 8. August 2018

DTB-Ranglistenturnier: Yazici setzt sich im Match-Tiebreak durch

TENNIS. Zum sechsten Mal wurde auf der Anlage des TSC Gelb-Blau Wertheim ein offenes DTB-Ranglistenturnier für Jugendliche der Altersklassen U10 bis U16 ausgetragen. Trotz tropischer Temperaturen zeigten die knapp 70 Teilnehmer hervorragenden Sport. So gab es echte Mammut-Matches, denn manche der hart umkämpften Partien dauerten über zweieinhalb Stunden.

Im Gegensatz zu vielen Turnieren der Region, die unter Teilnehmerschwund zu leiden haben, meldeten sich in Wertheim Kinder und Jugendliche aus Aschaffenburg, Coburg, Darmstadt, Waiblingen, Würzburg, Mosbach, Marktheidenfeld und sogar Mayen an.

Das größte Tableau wurde in der Altersklasse U14 ausgespielt. Bei den Junioren entschied in einem umkämpften Match Muhammed Salih Yazici (TVA Aschaffenburg, Foto) das Endspiel im Match-Tiebreak gegen Paul Wolz (TC Weiß-Blau Würzburg) für sich. Auf dem dritten Platz landete Alexander Popov (TC Weiß-Blau Würzburg).

riff/Foto: Thomas Appel

Pressebericht Jahreshauptversammlung

Die FN berichtete am 06.02.2018 in einem Artikel über unsere JHV: Hier zum Nachlesen klicken.

Spielbericht 21./22. Juli

Fränkische Nachrichten, 25.07.2018, PDF Download

Tennis: Die Mannschaften des TSC Gelb-Blau Wertheim sorgten für versöhnliches Saisonende

Runde mit Licht und Schatten

Die Mannschaften des TSC GB Wertheim sorgen zum Saisonende mehrheitlich für einen versöhnlichen Abschluss einer in Teilen durchwachsenen Medenrunde, die aufgrund der Wetterumstände holprig gestartet war. Und so sind schließlich neben vier zweiten und drei dritten Rängen auch mehrere „Kellerplätze" in den Abschlusstabellen der unterschiedlichen Spielklassen zu verbuchen.

Einen starken Eindruck hinterließen die Mädchen der U12-Mannschaft des TSC. Gegen die zweite Mannschaft des Heidelberger TC schafften die Wertheimerinnen nach dem Gleichstand in den Einzeln noch den Sieg und sicherten sich so den guten dritten Platz in der 2. Bezirksliga. Wie eng die Partie insgesamt war zeigt sich vor allem daran, dass das entscheidende Doppel erst im Match-Tiebreak gewonnen wurde. Doch gegen die Nervenstärke und den Siegeswillen von Chiara Nitsch und Laurina Reiss fanden die Heidelbergerinnen kein Rezept und verloren schließlich mit 6:3, 1:6, 10:8. Dem gegenüber war die zweite Mannschaft der Altersgruppe U16 weiblich in der Begegnung gegen die Mädels des TC RW Wiesloch chancenlos. Die in Bestbesetzung angetretenen Tabellenzweiten erstickten jeglichen Kampfeswillen der jungen Wertheimerinnen im Keim. Dennoch beendet der TSC die Saison als Tabellendritter.

Die männliche U16-Mannschaft des TSC sorgte in einem spannenden Vergleich mit dem TC GW 50 Buchen für einen verdienten Sieg und sicherte sich den zweiten Tabellenplatz in der 1. Bezirksklasse.

Den ruhigsten Nachmittag hatten die Herren 55 des TSC GB Wertheim, die ohne Gegner einen 9:0-Erfolg für sich verbuchten.

Einen spannenden Sonntag erlebten schließlich die Wertheimer Damen (2. Bezirksklasse) gegen die Tabellenletzten aus Haßmersheim. Nach den sechs Einzeln stand es zunächst noch 2:4 für die Gästemannschaft, bevor dann alle drei Doppel gewonnen wurden. Besonders nervenaufreibend gestaltete sich die Begegnung von Claudia Brandt und Felicitas Heid, die erst im Match-Tiebreak siegten. Durch diesen Erfolg sicherte sich die Mannschaft des TSC den zweiten Tabellenplatz und krönte eine erfolgreiche Saison.

Die Sieger des TSC GB Wertheim:
U12w: TSC GB Wertheim – Heidelberger TC II 4:2. – Einzel: Chiara Nitsch 6:4, 6:2; Liliana Sauer 6:2, 6:2. – Doppel: Chiara Nitsch/ Laurina Reiss 6:3, 1:6, 10:8; Nejra Cekovic/Liliana Sauer 6:4, 6:3.
U16(2)w: 1. TC RW Wiesloch – TSC GB Wertheim 0:6.
U16m: TSC GB Wertheim – TC GW 50 Buchen 4:2. – Einzel: Maximilian Brüstle 6:2, 6:2; Hannes Albert 6:0, 6:0. – Doppel: Hannes Albert/Maximilian Brüstle 6:3, 6:1; André Jeßberger/Aaron Distelhorst 6:3, 6:0.
Damen: TSC GB Wertheim – TC BW Hassmersheim 5:4. – Einzel: Felicitas Heid 6:4, 6:2; Vivienne Horn 6:0, 6:0. – Doppel: Claudia Brand/Felicitas Heid 6:1, 2:6, 11:9; Sonja Reiss/Vivienne Horn 6:3, 6:3; Melanie Löser/ Martha Brüstle-Brunner 6:1, 6:3.
Herren 55: TSC GB Wertheim – TSV Badenia Feudenheim 9:0. (Die gegnerische Mannschaft ist nicht angetreten).

hb

Spielbericht 14./15. Juli

Fränkische Nachrichten, 17.07.2018, Download

Tennis: Teams des TC Gelb-Blau Wertheim hatten es meist schwer / Herren 40 bekommen beim Kampf um Ligaverbleib Punkte geschenkt

U16 schafft den einzigen „reellen“ Sieg

WERTHEIM. Gegen Saisonende taten sich die Mannschaften des TSC GB Wertheim gegen starke Gegner teilweise sehr schwer. Nur die männliche U16-Mannschaft und die Herren 40 kamen zu ungefährdeten Erfolgen, wenn auch unter ganz unterschiedlichen Voraussetzungen.

Die auf den ersten drei Plätzen veränderte gemischte Mannschaft U10 des TSC GB Wertheim (2. Bezirksliga, Midcourt) hatte trotz großen Engagements gegen die fast in Bestbesetzung angetretene Mannschaft aus Lauda keine Chance und verlor deutlich mit 2:30. (Methodikspiele in Staffeln, Einzel und Doppel). Allerdings zeigte sich hier wieder einmal die Härte der Zählweise im Tennis, bei der eben nicht jeder Punkt, sondern nur die gewonnenen Spiele verbucht werden. Selbst lange Matches werden so aber auf scheinbar deutliche Ergebnisse reduziert.

Ähnlich „deutlich“ fiel das Ergebnis der Wertheimer U14-Mädels gegen den TV GW Weinheim aus. Wieder einmal zeigte sich, dass die in diese Altersklasse neu aufgerückten Spielerinnen in der 1. Bezirksliga noch überfordert waren und nach dieser Niederlage die Saison als Tabellenletzte beenden müssen. Dennoch bleibt der positive Eindruck, dass man sich nie aufgab und immer um Punkte kämpfte. Darauf lässt sich in der kommenden Saison aufbauen.

Und auch die zweite Mannschaft der Altersgruppe U16 weiblich blieb gegen den wahrscheinlich neuen Meister der 1. Bezirksliga, den TC Mühlhausen, chancenlos. Auf heimischer Anlage erreichten die jungen Damen dank der aus der U14 nachgerückten starken Antonia Brüstle immerhin einen Ehrenpunkt.

Die Jungs der gleichen Altersgruppe U16 des TSC schafften hingegen einen klaren 5:1-Auswärtssieg beim TSV Assamstadt (1. Bezirksklasse). Besonders zäh präsentierte sich hier Hannes Albert, der im Einzel und auch im Doppel über die lange Distanz des Match-Tiebreaks gehen musste, um dann am Ende zweimal siegreich den Platz zu verlassen.

Die entspannteste Begegnung hatte am vergangenen Wochenende sicherlich die hochmotivierte Wertheimer Mannschaft der Herren 40 (1. Bezirksklasse), die gegen den nicht angereisten Abstiegskandidaten TSG 78 Heidelberg keinen einzigen Schlag ausführen musste, um am Ende einen 9:0-Sieg zugesprochen zu bekommen. Kann man einfacher den drohenden Abstieg verhindern?

Demgegenüber waren die Herren 50 des TSC GB Wertheim (1. Bezirksliga) gegen die Herren des Eppelheimer TC sehr viel mehr gefordert. In umkämpften Matches mussten sich die Wertheimer schließlich knapp mit 4:5 geschlagen geben. Hier brachte erst das dritte Doppel die Entscheidung, nachdem mit den ersten beiden Doppeln noch der Gleichstand erzielt worden war.

Beim TC BW Altheim verpassten die Damen des TSC GB Wertheim (2. Bezirksklasse) ebenfalls nur knapp den Sieg. Unglücklich ging die Begegnung erst im dritten Doppel im Match-Tiebreak verloren, nachdem die beiden tapfer kämpfenden U18-Verstärkungen Franziska Fabig und Vivienne Horn ihren Gegnerinnen schließlich die Tiebreaks unterlagen.

Ergebnisse vom Wochenende

- **U10:** TSC GB Wertheim – TC RW Lauda 2:30. Staffelspiele 2:6.
- **U14w:** TSC GB Wertheim – TV GW Weinheim 0:6.
- **U16(2)w:** TSC GB Wertheim – TC Mühlhausen 1:5. – Einzel: Antonia Brüstle 6:1, 6:3.
- **U16m:** TSV Assamstadt – TSC GB Wertheim 1:5. – Einzel: Maximilian Brüstle 6:1, 6:2; Hannes Albert 7:5, 1:6, 10:7; Tristan Fabig 6:4, 6:3. – Doppel: André Jeßberger/ Maximilian Brüstle 6:2, 6:2; Hannes Albert/ Tristan Fabig 6:7, 7:6, 14:12.
- **Damen:** TC Altheim – TSC GB Wertheim 5:4. – Einzel: Melanie Löser 6:1, 7:6; Felicitas Heid 6:2, 6:0; Vivienne Horn 6:4, 6:0. – Doppel: Claudia Brand/ Felicitas Heid 6:4, 7:6.
- **Herren 40:** TSC GB Wertheim – TSG 78 Heidelberg 9:0. Die gegnerische Mannschaft ist nicht angetreten.
- **Herren 50:** TSC GB Wertheim – Eppelheimer TC 4:5. – Einzel: Jochen Löser 6:1, 3:0 (Aufgabe des Gegners); Joachim Ballweg 6:2, 6:2. – Doppel: Jochen Löser/ Harry Grein 7:5, 6:0; Siegbert Leinberger/ Peter Bohnet 6:0, 6:4.

Spielbericht 07./08. Juli

Fränkische Nachrichten, 10.07.2018, PDF Download

Tennis: Vor allem die U18-Damen hinterließen einmal mehr einen sehr starken Eindruck / Der Aufstieg aus der 1. Bezirksklasse ist damit in greifbarer Nähe

Die Teams des TC Wertheim taten sich schwer

Den stärksten Eindruck hinterließen einmal wieder die jungen Damen der Mannschaft U18w des TSC GB Wertheim, denn sie besiegten ihre Gegnerinnen erneut souverän. Dagegen taten sich die restlichen Mannschaften des Tennisclubs teilweise deutlich schwerer.

Im Vergleich mit den Jungs und Mädchen des TC BW Elberbach kam die U10-Midcourt-Mannschaft des TSC GB Wertheim (2. Bezirksliga) im zweiten Aufeinandertreffen in dieser Saison mit ihren Gegnern etwas besser zurecht, unterlag am Ende aber doch mit einem achtbaren 13:19 (Methodikspiele in Staffeln, Einzeln und Doppeln).

Und auch die Mädchen der U12w des TSC verloren gegen die Tabellenführerinnen aus Weinheim (2. Bezirksliga) auf heimischer Anlage mit 2:4. Besonders stark zeigte sich hier Johanna Eberhard, die im Einzel und im Doppel Punkte holte.

Beim TC Ladenburg kam die U14 Mädchenmannschaft (1. Bezirksliga) nur zu einem 1:5. Für den Ehrenpunkt sorgte dabei Pauline Distelhorst, die ihre starke Gegnerin nach langem Kampf bezwang.

Die Mannschaft der U16w1 (1. Bezirksklasse) verlor ersatzgeschwächt in Assamstadt aller Anstrengungen und Mühen zum Trotz deutlich mit 0:6. Hart umkämpfte Spiele und große Einsatzbereitschaft lassen aber darauf hoffen, dass die jungen Damen im kommenden Jahr dann in ihrer zweiten Saison in dieser Klasse auf ihren Leistungen aufbauen können.

Gegen den Tabellenführer der 1. Bezirksklasse, die Mannschaft des TC Grünsfeld, erreichten die Jungs der U16m des TSC GB Wertheim nur ein 2:4. Die zwei umkämpften Punkte erzielten Hannes Albert und im Doppel André Jeßberger und Aaron Distelhorst.

Aufstieg für die U18w greifbar

Die Damen der U18w des TSC GB Wertheim zeigten in ihrem letzten Saisonspiel mal wieder ihre ganze Klasse und besiegten in der 1. Bezirksklasse ihre Gegnerinnen in Buchen klar mit 6:0. Vier ganz deutliche Einzel sorgten sehr schnell für die Entscheidung, die auch durch neu zusammengestellte und frische Doppel der Damen aus Buchen nie in Frage gestellt wurde. Nach aktuellem Stand sind damit die Tabellenführung und ein Aufstieg in greifbarer Nähe, einzig die Mädels aus Bammental können hier noch gefährlich werden.

Gegen die Tabellenzweiten aus Schlierstadt wurden die Bemühungen der Wertheimer Damen (2. Bezirksklasse) am Sonntag nicht belohnt. Trotz guter Leistungen (besonders glänzten Feli Heid und Zeynep Beyazdut) ging die Begegnung knapp mit 4:5 verloren.

In Wiesloch verloren auch die Damen 40 des TSC (2. Bezirksliga) gegen die heimische Auswahl klar mit 2:7. In heiß umkämpften Matches sorgten wieder einmal Sonja Reiss im Einzel und im Doppel mit Birgit Schlör für die Punkte der Wertheimerinnen. Tatsächlich wäre noch ein weiterer Sieg für Bea Weber möglich gewesen, die dann aber unglücklich im Match-Tiebreak verlor. Zumindest an diesem Wochenende waren also die Damen des Tabellenzweiten einfach zu stark.

Die Herren der Spielgemeinschaft aus Wertheim und Lindelbach (1. Kreisliga) erreichten beim TCG Götzingen 2 einen 6:3-Achtungserfolg. Stand es nach den Einzeln noch 3:3, sorgten die eingespielten Doppel für die drei wichtigen Siege. Hinter dem punktgleichen TC Grünsfeld beendete die Spielgemeinschaft damit die Saison als Tabellenzweiter.

Und schließlich mussten sich noch die Herren 40 (1. Bezirksklasse) gegen den Aufstiegskandidaten aus Hilsbach/Gauangeloch nach großem Kampf mit 2:7 geschlagen geben. In insgesamt vier Match-Tiebreaks gingen die Partien, von denen allerdings nur einer gewonnen wurde. Dennoch bestand nach den Einzeln (2:4) sogar noch die rechnerische Chance auf den ersten Saisonsieg, der aber durch drei starke gegnerische Doppel zunichte gemacht wurde.

Die Partien des TSC GB Wertheim in Einzelergebnissen:

U10: TSC GB Wertheim – TC BW Elberbach 13:19. Staffelspiele 3:5. – Einzel: Oscar Sommer 4:1, 4:0; Lisa Schamber 4:0, 4:1. – Doppel: Oscar Sommer/Kilian Malina 4:0, 4:5 (unentschieden).
U12w: TSC GB Wertheim – TC Weinheim 2:4. – Einzel: Johanna Eberhard 4:6, 6:4, 10:7. – Doppel: Nejra Cekovic/Johanna Eberhard 6:2, 6:1.
U14w: 1. TC Ladenburg – TSC GB Wertheim 5:1. – Einzel: Pauline Distelhorst 6:3, 6:4.
U16w1: TSV Assamstadt – TSC GB Wertheim 6:0.
U16m: TSC GB Wertheim – TC Grünsfeld 2:4. – Einzel: Hannes Albert 6:4, 7:5. – Doppel: André Jeßberger/Aaron Distelhorst 6:4, 6:1.
U18w: TC GW 50 Buchen – TSC GB Wertheim 0:6. – Einzel: Marie Kober 6:1, 6:1; Svenja Kiesecker 6:2, 6:2; Franziska Fabig 6:0, 6:2; Vivienne Horn 6:0, 6:0. – Doppel: Marie Kober/ Svenja Kiesecker 7:6, 6:1; Franziska Fabig/ Vivienne Horn 6:0, 6:2.
Damen: TSC GB Wertheim – TC Schlierstadt 4:5. – Einzel: Felicitas Heid 6:2, 6:1; Zeynep Beyazdut 6:2, 6:1. – Doppel: Nina Ulrich/Melanie Löser 6:3, 6:4; Felicitas Heid/Zeynep Beyazdut 6:1, 6:1.
Herren: TCG Götzingen 2 – TSC GB Wertheim/SSV Mainperle 3:6. – Einzel: Elard Walter 6:3, 6:2; Dominik Petz 6:0, 6:1; Aleksei Raquet 6:1, 6:2. – Doppel: Elard Walter/ Dominik Petz 6:4, 6:1; Jan Kruzica/Aleksej Raquet 6:0, 6:1; Maurice Lemnitz/Fikret Cekovic 6:1, 5:7, 10:7.
Damen 40: TC RW Wiesloch – TSC GB Wertheim 7:2. – Einzel: Sonja Reiss 6:1, 6:3. – Doppel: Sonja Reiss/ Birgit Schlör 6:3, 6:4.
Herren 40: TSC GB Wertheim – TSG TC Hilsbach/TC RW Gauangeloch 2:7. – Einzel: Jochen Löser 6:4, 1:6, 12:10; Hristo Jankov 6:1, 6:4.

Spielbericht 31.06.–31.07.

Fränkische Nachrichten, 05.07.2018, PDF Download

Tennis: Alle 13 Mannschaften des TSC Gelb-Blau Wertheim waren im Einsatz / Sowohl Spieler als auch Betreuer waren gefordert

Höchstleistung in zwei Bereichen

Das vergangene Wochenende stellte für die Mannschaften des TSC GB Wertheim eine große Herausforderung dar: Alle 13 Mannschaften waren im Einsatz und brachten Spieler samt Betreuer an organisatorische Grenzen. So konnten die auf 14 Uhr angesetzten Begegnungen auf heimischer Anlage teilweise erst um 15.45 Uhr begonnen werden, weil sich die tapfer kämpfenden U16 (1) Mädchen nur nach mehreren zweistündigen Matches gegen starke Gegnerinnen geschlagen gaben.

Und auch die Auswärtsspiele verteilten sich auf den gesamten nordbadischen Bereich, so dass nicht selten bis zu zweistündige Fahrten selbst für die Jugendmannschaften, die bereits um 9:30 Uhr spielten, zu bewältigen waren.

Ganz so weit mussten die Jugendlichen der U10-Midcourt-Mannschaft des TSC GB Wertheim (2. Bezirksliga) nicht fahren. In Lauda erkämpften sich die Jüngsten ein verdientes Unentschieden in allen Wettbewerben (Methodikspiele in Staffeln, Einzel und Doppel). Wichtige Punkte holten hier Oscar Sommer und Lisa Schamber in den Einzeln und dem gemeinsamen Doppel.

Dagegen mussten die Mädchen der U14 Mannschaft (1. Bezirksliga) bis nach Großsachsen fahren. Hier kamen sie gegen starke Gegnerinnen zu einem verdienten Unentschieden. Allerdings dauerten die Spiele teilweise sehr lange und mit zunehmender Dauer wurden sie immer schwieriger, da auch die Hitze zunahm. Zwei Einzel wurden nach zwei Stunden durch die Entscheidung im Match-Tiebreak einmal knapp gewonnen und einmal knapp verloren. Auf der heimischen Anlage stellten sich die Damen der U16w1 (1. Bezirksklasse) zwei Gegnern: Der Sonne und den Spielerinnen des TC Dallau. Besonders ärgerlich und kräfteraubend waren die Begegnungen von Amelie Blanke, die sowohl im Einzel als auch im Doppel zusammen mit Sophia Pfeifer erst im Match-Tiebreak verlor und in beiden Matches mehr als zwei Stunden auf dem Platz stand. Die beiden tollen Siege von Pia Zitzmann und Cleo Krimmer reichten folglich nicht für ein positives Ende.

Stark zeigten sich dafür die Mädchen der zweiten U16-Mannschaft des TSC GB Wertheim (1. Bezirksklasse). Mit drei erfolgreichen Einzeln und einem überzeugenden Doppel konnte so die Tabellenspitze zusammen mit TC RW Wiesloch gehalten werden.

Im Vergleich mit der Spielgemeinschaft Werbach/ Tauberbischofsheim hatten die Wertheimer Junioren der U16m (1. Bezirksklasse) das Nachsehen. Trotz mehrerer knapper und hart umkämpfter Spiele stand am Ende das 1:5 gegen den Tabellenzweiten im Spielbericht.

Und auch die Damen der U18w konnten beim aktuellen Tabellenführer in der 1. Bezirksklasse, dem TV 1890 Bammental, nur als zweiter Sieger vom Platz gehen. Eine tolle Leistung von allen Spielerinnen wurde hier nur von Yasemin Horn mit einem Sieg im Einzel und einem erfolgreichen Doppel zusammen mit Vivienne Horn gekrönt. Wie eng es trotzdem zuging, kann an der Länge der Spiele abgelesen werden, von denen mehrere über zwei Stunden gingen.

Am Sonntag holten sich die Wertheimer Damen beim TSV Rosenberg einen wichtigen 5:4-Sieg und übernahmen damit die Tabellenführung in der 2. Bezirksklasse. Stand es nach den Einzeln noch unentschieden, machten zwei starke Doppel diesen Erfolg möglich.

Dagegen kamen die Damen 40 des TSC beim TC Eppingen nicht über ein 2:7 hinaus (2. Bezirksliga). Gegen deutlich stärkere Spielerinnen konnten nur Susanne Sommer im Match-Tiebreak und die erstmals seit eineinhalb Jahren wieder aufspielende Yvonne Steudel überzeugende Siege einfahren, die aber nicht reichten, um gegen den Tabellenführer zu bestehen.

Die Herren der Spielgemeinschaft aus Wertheim und Lindelbach (1. Kreisliga) errangen gegen den TC Hainstadt einen völlig ungefährdeten 8:1-Sieg. Bis auf ein Match, das knapp im Match-Tiebreak verloren ging, ließen die Herren den Gegnern am trockenheißen Sonntagmorgen keine Chance und führen einen überzeugenden Sieg ein.

Gegen hochmotivierte Aufsteiger und aktuelle Tabellenführer hatten die Herren 40 (1. Bezirksklasse) beim TSV Pfaffengrund nicht den Hauch einer Chance. Im Kampf um die Tabellenspitze sicherten sich die Heidelberger 9:0 Punkte gegen sich tapfer wehrende Wertheimer.

Die Mannschaft der Herren 50 musste sich gegen den Tabellendritten in der 1. Bezirksliga, den TC Leutershausen, ebenfalls unglücklich geschlagen geben. Während die gewohnt souveränen Jochen Löser und Harry Grein ihre Einzel und das gemeinsame Doppel für sich entschieden, mussten zwei Wertheimer Spieler verletzungsbedingt schon in den Einzeln aufgeben. Bitter gingen so drei wichtige Punkte verloren, da somit auch eines der drei Doppel nicht mehr gespielt werden konnte. Am Ende war diese Bürde vom Rest der mutig aufspielenden Herren nicht mehr zu kompensieren.

Einen wichtigen Sieg holten sich die Herren 55 des TSC (1. Bezirksklasse) gegen die Mannschaft des Eppelheimer TC. Mit drei souveränen und einem lang umkämpften Sieg in den Einzeln schafften sich die Wertheimer die Grundlage für ein deutliches 6:3. Stark spielte Ottmar Bähr auf, der in einer sehr engen Partie im Match-Tiebreak gewann.

Die Spiele des TSC GB Wertheim in Einzelergebnissen:

U10: TSC GB Wertheim 10:22 – TC RW Lauda 16:16. Staffelspiele 4:4; Einzel: Oscar Sommer 4:1, 4:0; Lisa Schamber 4:1, 2:4 (unentschieden); Lotte Löser 5:4, 3:5 (unentschieden). Doppel: Oscar Sommer/Lisa Schamber 3:5, 4:2 (unentschieden); Klara Weis/ Lotte Löser 5:3, 3:5 (unentschieden).
U12w: TV Germania 1890 Großsachsen – TSC GB Wertheim 3:3. Einzel: Nejra Cekovic 2:6, 6:4, 10:5; Johanna Eberhard 6:3, 6:1; Doppel: Nejra Cekovic/Johanna Eberhard 6:0, 6:1.
U14w: 1. TC RW Wiesloch – TSC GB Wertheim 6:0.
U16w1: TSC GB Wertheim – TC Dallau 2:4. Einzel: Pia Zitzmann 6:3, 6:4; Cleo Krimmer 6:3, 6:2.
U16w2: TSC GB Wertheim – TSG TV Hilsbach/TC RW Sinsheim 4:2. Einzel: Marie Hildenbrand 6:0, 6:3; Paulina Szabo 6:2, 6:2; Helena Blatt 6:2, 6:3. Doppel: Marie Hildenbrand/ Rebecca Nitsch 7:6, 6:4.
U16m: TSC GB Wertheim – TSG Werbach1954/TC im TSV Tauberbischofsheim 1:5. Doppel: Hannes Albert/ Tristan Fabig 6:0, 4:6, 10:7.
U18w: TV 1890 Bammental – TSC GB Wertheim 4:2. Einzel: Yasemin Horn 2:6, 7:5, 10:7. Doppel: Vivienne Horn/Yasemin Horn 6:3, 6:2.
Damen: TSV Rosenberg – TSC GB Wertheim 4:5. Einzel: Melanie Löser 6:2, 6:2; Felicitas Heid 6:2, 2:0 (Aufgabe der Gegnerin); Zeynep Beyazdut 6:2, 6:1. Doppel: Nina Ulrich/Melanie Löser 6:2, 6:7, 10:7; Felicitas Heid/Zeynep Beyazdut 6:1, 6:2.
Herren: TSC GB Wertheim/SSV Mainperle – TC Hainstadt 8:1. Einzel: Elard Walter 6:1, 6:2; Dominik Petz 6:2, 6:3; Thomas Szabo 6:1, 6:0; Aleksei Raquet 6:3, 6:1; Maurice Lemnitz 6:3, 6:0. Doppel: Elard Walter/Dominik Petz 6:1, 6:1; Jan Kruzica/Thomas Szabo 6:0, 6:1; Aleksej Raquet/ Maurice Lemnitz 6:3, 6:2.
Damen 40: TC Eppingen – TSC GB Wertheim 7:2. Einzel: Susanne Sommer 6:2, 3:6, 10:3; Yvonne Steudel 6:3, 6:4.
Herren 40: TSV 1949 Pfaffengrund – TSC GB Wertheim 9:0.
Herren 50: TC Leutershausen – TSC GB Wertheim 6:3. Einzel: Jochen Löser 6:3, 7:5; Harry Grein 7:6, 5:1 (Gegner musste aufgeben). Doppel: Jochen Löser/Harry Grein 6:4, 7:6.
Herren 55: TSC GB Wertheim – Eppelheimer TC 6:3. Einzel: Dr. Thomas Sigel 6:2, 6:1; Ottmar Bähr 2:6, 6:4, 10:4; Bertold Lutz 6:1, 6:1; Wolfgang Müller 6:1, 6:1. Doppel: Ottmar Bähr/Dr. Thomas Sigel 6:1, 6:4; Bertold Lutz/Thomas Grein 6:1, 6:1.

Presseberichte Spieltag 23.+24. Juni

Wertheimer Zeitung, 26.06.2018 (als Download)

Überzeugende Jugendmannschaften

Tennis: Ergebnisse des TSC Wertheim – Senioren 55 mit Durchhaltevermögen

Am Tennis-Wochenende überzeugten vor allem die Jugendmannschaften des TSC GB Wertheim. Allein die kleinsten Spielerinnen und Spieler konnten ihre Leistungen nicht mit einem Gewinn belohnen. Die Wertheimer Seniorenmannschaften hatten dafür in ihren Spielklassen gegen starke Gegner teilweise deutliche Niederlagen hinzunehmen.

So präsentierte sich die ersatzgeschwächte U10-Midcourt-Mannschaft des TC (2. Bezirksliga) in Eberbach recht ansprechend, verlor am Ende aber unglücklich und in der Höhe nicht ganz verdient mit einem vermeintlich deutlichen 10:22 (Methodikspiele in Staffeln, Einzel und Doppel).

Einen ganz starken Auftritt hatten die jungen Damen der U14-Mannschaft (1. Bezirksliga) in Rauenberg/Malsch. Mit einem mehr als deutlichen 5:1 wurden hier die Gegnerinnen vom Platz geschickt. Nach drei ganz klaren Einzelsiegen machten beide Doppel in unerwartet engen Partien jegliche Hoffnungen zunichte.

Noch problemloser gelang der Sieg der U16w1 (1. Bezirksklasse), da hier die Gegnerinnen aus Sennfeld den Weg nach Wertheim scheuten und die Begegnung damit verloren gaben. Nur geringfügig schwerer hatten es die Herren der U16 bei der Spielgemeinschaft Külsheim/Hardheim (1. Bezirksklasse). Mit drei souverän gewonnenen Einzeln und beiden Doppeln holte die Mannschaft wichtige Punkte.

Und auch die Damen der U18w durften sich über einen Sieg gegen den TSV Dittwar freuen. Mit einem überzeugenden 4:2 konnten sie die Tabellenführung in der 1. Bezirksklasse verteidigen und ihre Serie von drei Siegen in drei Begegnungen fortsetzen.

Starker Tabellenführer

Die Herren der Spielgemeinschaft aus Wertheim und Lindelbach (1. Kreisliga) kamen am Sonntag beim TC Grünsfeld nicht über ein 2:7 hinaus. Gegen die erwartet starken Spieler des Tabellenzweiten konnten nur zwei Einzel gewonnen werden.

Bei den Herren 40 (1. Bezirksklasse) sorgte Punktegarant Markus Rappert für den einzigen Sieg in den Einzeln. Der Rest der Mannschaft unterlag klar den spielstarken Gegnern aus St. Ilgen. Drei schnelle Doppel sorgten kurz vor Beginn des Fußballspiels Deutschland gegen Schweden dann für den Endstand von 3:6.

Die Herren 50 (1. Bezirksliga) reisten verletzungsbedingt mit zwei Mannschaftskameraden der U55 nach Plankstadt. Drei der insgesamt neun Matches gingen dabei über den Match-Tiebreak, führten allerdings nur einmal zum Erfolg. Statt des deutlichen 1:8 gegen starke Gegner wäre also zumindest ein freundlicheres Ergebnis möglich gewesen.

Und schließlich verloren auch die Herren 55 beim USC Heidelberg mit 2:7. Am Ende standen gegen den Tabellenzweiten der 1. Bezirksklasse für den TSC nur ein Einzel und ein Doppel auf der Habenseite: In zwei sehr langen Partien bewiesen die Wertheimer Senioren Durchhaltevermögen und Kampfgeist und siegten jeweils im Match-Tiebreak. *Helge Blanke*

TENNIS IN ZAHLEN

Die Sieger des TSC GB Wertheim in Einzelergebnissen:

U10: TC BW 1929 Eberbach – TSC GB Wertheim 10:22. Staffelspiele 4:4; Einzel: Lisa Schamber 0:4, 4:2 (unentschieden); Klara Weis 3:5, 4:1 (unentschieden). Doppel: Lisa Schamber/ Klara Weis 1:4, 4:0 (remis)

U12w: TSC GB Wertheim – HTC Heidelberg 2:4. Einzel: Liljana Sauer 6:1, 6:2; Doppel: Chiara Nitsch/ Liljana Sauer 6:1, 6:2.

U16w1: TSC GB Wertheim – TC Sennfeld 6:0. Die gegnerische Mannschaft ist nicht angetreten, die ausgefallene Begegnung wird 6:0 gewertet.

U16w2: TC Rauenberg/Malsch – TC GB Wertheim 1:5. Einzel: Marie Hildenbrand 6:1, 6:3; Helena Blatt 6:1, 6:1; Malena Reiss 6:1, 6:1. Doppel: Marie Hildenbrand/ Rebecca Nitsch 7:6, 3:6, 10:7; Helena Blatt/ Malena Reiss 6:7, 6:4, 10:8.

U16m: TSG TC Kühlsheim/ TC Hardheim – TSC GB Wertheim 1:5. Einzel: Maximilian Brüstle 6:3, 6:1; Hannes Albert 6:2, 6:0; Tristan Fabig 6:0, 6:0. Doppel: Maximilian Brüstle/ Tristan Fabig 6:1, 6:0; Hannes Albert/ Adrian Dirscherl 6:4, 6:2.

U18w: TSC GB Wertheim – TSV Dittwar 4:2. Einzel: Marie Kober 6:2, 6:1; Svenja Kiesecker 6:1, 6:0; Franziska Fabig 6:2, 6:2; . Doppel: Marie Kober/ Svenja Kiesecker 6:2, 6:4.

Herren: TC Grünsfeld – TSC GB Wertheim/SSV Mainperle 7:2. Einzel: Aleksej Raquet 7:6, 6:2; Ralf Diehm 6:4, 0:6, 10:8.

Herren 40: TSC GB Wertheim – TC Kurpfalz St. Ilgen 3:6. Einzel: Markus Rappert 7:6, 6:2. Doppel: Hristo Jankow/ Dr. Frank Merklein 6:0, 6:0; Dr. Thomas Bruckner/ Markus Rappert 6:0, 6:0.

Herren 50: TC Plankstadt – TSC GB Wertheim 8:1. Einzel: Jochen Löser 4:6, 6:4, 10:6. Herren 55: USC 1899 Heidelberg – TSC GB Wertheim 2:7. Einzel: Wolfgang Müller 2:6, 6:4, 10:7. Doppel: Hubert Rappert/ Thomas Sigel 2:6, 6:0, 10:5.

Fränkische Nachrichten, 27.06.2018 (als Download)

Tennis: Seniorenmannschaften von Gelb-Blau Wertheim hatten es mit starken Gegnern zu tun / Nachwuchs gab Anlass zur Freude

Jugendteams des TSC überzeugten

Vor allem für die Jugendmannschaften des TSC GB Wertheim war es ein erfolgreiches Wochenende. Die Wertheimer Seniorenmannschaften hatten dafür in ihren Spielklassen gegen starke Gegner teilweise deutliche Niederlagen hinzunehmen.

Die ersatzgeschwächte U10-Midcourt-Mannschaft des TSC (2. Bezirksliga) präsentierten sich in Eberbach recht ansprechend, verlor am Ende aber unglücklich und in der Höhe sicher nicht ganz verdient mit einem vermeintlich deutlichen 10:22 (Methodikspiele in Staffeln, Einzel und Doppel).

Einen ganz starken Auftritt hatten hingegen die jungen Damen der U14 Mannschaft (1. Bezirksliga) in Rauenberg/Malsch. Mit einem mehr als deutlichen 5:1 wurden hier die Gegnerinnen vom Platz geschickt. Nach drei ganz klaren Einzelsiegen machten beide Doppel in unerwartet engen Partien jegliche Hoffnungen der Gastgeberinnen zunichte.

Noch problemloser gelang der Sieg der U16w1 (1. Bezirksklasse), da hier die Gegnerinnen aus Sennfeld den Weg nach Wertheim scheuten und die Begegnung damit verloren gaben.

Nur geringfügig schwerer hatten es die Herren der U16m bei der Spielgemeinschaft aus Kühlsheim/Hardheim (1. Bezirksklasse). Mit drei souverän gewonnenen Einzeln und beiden Doppeln holte die Mannschaft wichtige Punkte.

Und auch die Damen der U18w durften sich über einen Sieg gegen den TSV Dittwar freuen. Mit einem überzeugenden 4:2 verteidigten sie die Tabellenführung in der 1. Bezirksklasse und setzten ihre Serie von drei Siegen in drei Begegnungen fort.

Die Herren der Spielgemeinschaft aus Wertheim und Lindelbach (1. Kreisliga) kassierten beim TC Grünsfeld ein 2:7. Gegen die erwartet starken Spieler des Tabellenzweiten wurden nur zwei Einzel gewonnen.

Bei den Herren 40 (1. Bezirksklasse) sorgte Punktegarant Markus Rappert für den einzigen Sieg in den Einzeln. Der Rest der Mannschaft unterlag klar den spielstarken Gegnern aus St. Ilgen. Drei schnelle Doppel sorgten dann für den Endstand von 3:6.

Die Herren 50 (1. Bezirksliga) reisten verletzungsbedingt mit zwei Mannschaftskameraden der U55 nach Plankstadt. Drei der insgesamt neun Matches gingen dabei über den Match-Tiebreak, führten allerdings nur einmal zum Erfolg. Statt des deutlichen 1:8 gegen starke Gegner wäre also zumindest ein freundlicheres Ergebnis möglich gewesen.

Und schließlich verloren auch die Herren 55 beim USC Heidelberg mit 2:7. Am Ende standen gegen den Tabellenzweiten der 1. Bezirksklasse für den TSC nur ein Einzel und ein Doppel auf der Habenseite: In zwei sehr langen Partien bewiesen die Wertheimer Senioren Durchhaltevermögen und Kampfgeist und siegten jeweils im Match-Tiebreak.

TSC-SIEGER

Die Sieger des TSC GB Wertheim in Einzelergebnissen:

U10: TC BW 1929 Eberbach – TSC GB Wertheim 22:20. – Staffelspiele 4:4; Einzel: Lisa Schamber 0:4, 4:2 (unentschieden); Klara Weis 3:5, 4:1 (unentschieden). Doppel: Lisa Schamber/ Klara Weis 1:4, 4:0 (unentschieden).

U12w: TSC GB Wertheim – HTC Heidelberg 2:4. – Einzel: Liljana Sauer 6:1, 6:2. – Doppel: Chiara Nitsch/Liljana Sauer 6:1, 6:2.

U16w1: TSC GB Wertheim – TC Sennfeld 6:0. Die gegnerische Mannschaft war nicht angetreten.

U16w2: TC Rauenberg/Malsch – TSC GB Wertheim 1:5. – Einzel: Marie Hildenbrand 6:1, 6:3; Helena Blatt 6:1, 6:1; Malena Reiss 6:1, 6:1. – Doppel: Marie Hildenbrand/Rebecca Nitsch 7:6, 3:6, 10:7; Helena Blatt/Malena Reiss 6:7, 6:4, 10:8.

U16m: TSG Külsheim/Hardheim – TSC GB Wertheim 1:5. – Einzel: Maximilian Brüstle 6:3, 6:1; Hannes Albert 6:2, 6:0; Tristan Fabig 6:0, 6:0. – Doppel: Maximilian Brüstle/Tristan Fabig 6:1, 6:0; Hannes Albert/Adrian Dirscherl 6:4, 6:2.

U18w: TSC GB Wertheim – TSV Dittwar 4:2. – Einzel: Marie Kober 6:2, 6:1; Svenja Kiesecker 6:1, 6:0; Franziska Fabig 6:2, 6:2. – Doppel: Marie Kober/Svenja Kiesecker 6:2, 6:4.

Herren: TC Grünsfeld - TSC GB Wertheim/SSV Mainperle 7:2. – Einzel: Aleksej Raquet 7:6, 6:2; Ralf Diehm 6:4, 0:6, 10:8.

Herren 40: TSC GB Wertheim – TC Kurpfalz St. Ilgen 3:6. – Einzel: Markus Rappert 7:6, 6:2. – Doppel: Hristo Jankow/Dr. Frank Merklein 6:0, 6:0; Dr. Thomas Bruckner/Markus Rappert 6:0, 6:0.

Herren 50: TC Plankstadt – TSC GB Wertheim 8:1. – Einzel: Jochen Löser 4:6, 6:4, 10:6.

Herren 55: USC 1899 Heidelberg – TSC GB Wertheim 7:2. – Einzel: Wolfgang Müller 2:6, 6:4, 10:7. – Doppel: Hubert Rappert/Thomas Sigel 2:6, 6:0, 10:5.

Ballweg und Maack spenden für die Vereinsjugend

Wertheimer Zeitung vom 10. Januar 2017

Ballweg und Maack spenden für Vereinsjugendarbeit

Unterstützung: SV Nassig, TSC Gelb Blau Wertheim und FC Eichel erhalten insgesamt rund 6700 Euro

WERTHEIM. Spenden von insgesamt 6712,50 Euro haben die drei Wertheimer Vereine SV Nassig, TSC Gelb Blau Wertheim und FC Eichel vom Optikfachgeschäft Ballweg und Maack erhalten. Die Wertheimer Optiker hatten Ende September anlässlich des 25-jährigen Betriebsjubiläums einen Weinausschank auf der Tauberbrücke veranstaltet. Den Ausschank hatten dabei die drei Vereine übernommen.

Der komplette Erlös kommt nun der Jugendarbeit der Vereine zugute. Edgar Ballweg und Bernd Maack betonen in einer Pressemitteilung, wie wichtig ihnen die Jugendförderung sei, da hier insbesondere Weichen für die zukünftige Entwicklung gestellt werden.

Edgar Ballweg (links) und Bernd Maack (rechts) übergaben die Spenden an Manfred Preuß vom TSC Gelb Blau, an die SV-Nassig-Jugendleiter Günther Schönig und Wolfgang Dosch und an Mirco Göbel vom FC Eichel (von links nach rechts). Foto: Ballweg und Maack

Bälle und Pylonen anschaffen

Beim TSC Gelb Blau werden laut Vorsitzendem Manfred Preuß besonders die Bambinos und die Talentinos unterstützt. Dazu gehören Bälle und Grundausstattung, Hallenkosten im Winter und die Förderung von Jugendturnieren.

Auch der FC Eichel bringt den kompletten Erlös in der Jugendarbeit ein. Das Geld wird in Trainingsausrüstung, wie Bälle und Pylonen investiert. Der Vorsitzende Mirco Göbel betont besonders das Jugendfußballcamp in Kooperation mit dem FC St. Pauli.

Der SC Nassig, vertreten durch die Jugendleiter Wolfgang Dosch und Günther Schönig, betreuen in neun Jugendmannschaften und einer Bambinimannschaft rund 180 Jugendliche. Die A-, B-, und C-Jugend spielen in der Landesliga Odenwald, wo erhebliche Fahrt- und Schiedsrichterkosten anfallen. Auch Trainingsutensilien werden von der Spende angeschafft.

Alle drei Vereine betonen der Mitteilung zufolge die gute Zusammenarbeit. Es habe allen sehr viel Spaß bereitet. *kay*

Kinderkulturwochen 2017

Fränkische Nachrichten, 10.08.2017:

Sportlicher Nachmittag

HOFGARTEN. Einen Tennis-Schnupperkurs bot der TSC Gelb-Blau Wertheim am Dienstag im Rahmen der Wertheimer Kinderkulturwochen an. Dabei erhielten die 14 Teilnehmer im Hofgarten einen Einblick in den Sport. Zunächst erklärten vier Trainer den Gästen die Anlage. Dann wurde „Eistütenfangen" gespielt und so die Hand-Augen-Koordination zu trainiert. Es folgten grundlegende Übungen mit Ball und Schläger. Die Kinder, die schon einmal Tennis gespielt hatten, trainierten gleich Vor- und Rückhandschlägen. Teilweise war dabei die Ballmaschine im Einsatz. Am Ende gab es Kleinfeldspiele „Zwei gegen Zwei". BDG/BILD: GREIN

< > Stop

1 2 3 4

Peter-Horn-Cup 2017

Die Berichterstattung zum diesjährigen Peter-Horn-Cup Sie hier nachlesen:
Fränkische Nachrichten, 08.08.2017

Altstadtfest mit Stand vom TSC

Die Berichte der FN und der WZ zum Altstadtfest mit Stand des TSC können Sie hier nachlesen:

Fränkische Nachrichten, 31.07.2017
Wertheimer Zeitung, 31.07.2017

Festmeile der Diakonie im Hofgarten

Bericht über die erste Diakonische Festmeile im Hofgarten: hier nachlesen

Meistermannschaften Medenrunde 2017

Fränkische Nachrichten, 26.07.2017

Bericht und Bilder Jahreshauptversammlung

Über unsere Jahreshauptversammlung wurde in den Wertheimer Lokalmedien berichtet. Die Artikel könnt ihr hier nachlesen:

FN, 28.01.2017, Teil I
FN, 28.01.2017, Teil II
WZ, 30.01.2017

< > Stop 1 2 3 **4** 5 6 7 8

Herzlichen Glückwunsch, Manfred!

Fränkische Nachrichten, 23.01.2017

Für seine Verdienste rund um den Tennis- und Skiclub Wertheim erhielt Manfred Preuß (links) von Oberbürgermeister Mikulicz (rechts) die bronzene Stadtmedaille. BILD: TSC

Würdigung: Durch sein Engagement erwarb sich der geschäftsführende Vorsitzende des TSC Gelb-Blau Wertheim große Wertschätzung

Manfred Preuß wurde mit der

Stadtmedaille in Bronze geehrt

Als Überraschungsgast der Hauptversammlung des TSC Gelb-Blau Wertheim ehrte Oberbürgermeister Stefan Mikulicz den Vorsitzenden des Clubs Manfred Preuß.

HOFGARTEN. Mit diesem Gast hatte der geschäftsführende Vorsitzende des TSC Gelb-Blau Wertheim nicht gerechnet, als er die Hauptversammlung des Vereins im Clubheim eröffnete. Dass Oberbürgermeister Stefan Mikulicz gekommen war, um ihn mit der Stadtmedaille in Bronze auszuzeichnen, war nur einem kleinen Kreis von Eingeweihten bekannt. Manfred Preuß gehörte nicht dazu, umso größer war dementsprechend die Überraschung.

Viel zu verdanken

In seinem Grußwort ging Mikulicz zunächst auf die „bedeutende Vergangenheit" des Vereins ein, der 2020 sein 100-jähriges Bestehen feiert. Insbesondere nach dem Zweiten Weltkrieg sei es gelungen, die einst elitäre Sportart Tennis für breitere Bevölkerungsschichten zu öffnen. „Die Vorstände des früheren TC, des heutigen TSC, haben alles richtig gemacht", würdigte der Oberbürgermeister deren Anstrengungen. Der Tennis- und Skiclub strahle weit über die Grenzen der Stadt hinaus und werde für das, was er erreicht habe, von vielen bewundert.

Seit 2005 ist Manfred Preuß geschäftsführender Vorsitzender des Vereins. Sein kaufmännisches Geschick habe er ganz selbstverständlich auch hier eingebracht und stets dabei die Weiterentwicklung des TSC im Blick behalten. Der Verein verdanke ihm viel. „Manfred Preuß sorgt mit dafür, dass die Mitglieder sich auf den Plätzen und darum herum immer wohlfühlen können", sagte Mikulicz.

In der Zusammenarbeit mit der Stadt zeichne der Geehrte sich als kompetenter und absolut verlässlicher Gesprächspartner aus. Durch sein Engagement, gepaart mit seinem aufgeschlossenen, stets freundlichen Wesen habe er sich große Wertschätzung erworben.

Mit der Auszeichnung mit der Stadtmedaille in Bronze verband OB Mikulicz die Hoffnung, dass Preuß dem Verein – gerade auch im Hinblick auf das 2020 anstehende Jubiläum – noch lange erhalten bleibe. Dass dies die Mitglieder genauso sahen, bewies der Beifall der zahlreichen Anwesenden nach der Ehrung. *tsc*

Wertheimer Zeitung, 23.01.2017

Manfred Preuß mit der Stadtmedaille in Bronze überrascht

Würdigung: Der Vorsitzende des TSC Gelb-Blau wird für sein großes Engagement geehrt – »Aufgeschlossenes, stets freundliches Wesen«

WERTHEIM-HOFGARTEN. Mit diesem Gast hatte Manfred Preuß, geschäftsführender Vorsitzende des TSC Gelb-Blau Wertheim nicht gerechnet, als er die Hauptversammlung des Vereins im Clubheim eröffnete. Dass Oberbürgermeister Stefan Mikulicz gekommen war, um ihn mit der Stadtmedaille in Bronze auszuzeichnen, war nur einem kleinen Kreis von Eingeweihten bekannt. Preuß selbst gehörte nicht dazu, teilt der Verein mit.

Seit 2005 ist Manfred Preuß geschäftsführender Vorsitzender des Vereins. Sein kaufmännisches Geschick habe er ganz selbstverständlich auch hier eingebracht, dabei stets die Weiterentwicklung des TSC im Blick behaltend, lobte der OB. »Manfred Preuß sorgt mit dafür, dass die Mitglieder sich auf den Plätzen und drum herum, immer wohlfühlen können«, wird Mikulicz zitiert. In der Zusammenarbeit mit der Stadt zeichne Preuß sich als kompetenter und absolut verlässlicher Gesprächspartner aus.

Der TSC habe Preuß viel zu verdanken. Durch sein Engagement, gepaart mit seinem aufgeschlossenen, stets freundlichen Wesen habe er sich große Wertschätzung erworben. Mit der Stadtmedaillen-Auszeichnung verband OB Mikulicz die Hoffnung, Preuß möge dem Verein, gerade auch im Hinblick auf das

Stadtmedaille in Bronze für Manfred Preuß (links): Als Überraschungsgast der Hauptversammlung ehrte Oberbürgermeister Stefan Mikulicz den Vorsitzenden des TSC Gelb-Blau Wertheim für dessen Engagement. Foto: TSC Gelb-Blau

2020 anstehende Jubiläum, noch lange erhalten bleiben. Dass dies die Mitglieder genauso sahen, bewies der Beifall der zahlreichen Anwesenden nach der Ehrung.

Zuvor war Mikulicz zunächst auf die »bedeutende Vergangenheit« des Vereins eingegangen, der 2020 sein 100-jähriges Bestehen feiern kann. Insbesondere nach dem Zweiten Weltkrieg sei es gelungen, die einst elitäre Sportart Tennis für breitere Bevölkerungsschichten zu öffnen. »Die Vorstände des früheren TC, des heutigen TSC, haben alles richtig gemacht«, sagte der OB.

Der Tennis- und Skiclub strahle weit über die Grenzen der Stadt hinaus. *kay*

Schafkopfturnier

Am 9. Dezember 2017 fand unter Federführung von Egon Becker zum zweiten Mal in diesem Jahr ein Schafkopfturnier zu Gunsten der Jugendarbeit im Clubheim statt. 56 Teilnehmer/innen – darunter 7 Frauen - im Alter von 22 bis 80 Jahren hatten sich zu diesem Turnier in familiärer Atmosphäre angemeldet. Um die Versorgung der Spiel/innen kümmerten sich Maren und Hannes Albert sowie Uwe Schlör-Kempf. Die Stimmung war erneut ausgezeichnet. Die ersten vier Plätze belegten Helmut Hofbauer, Cony Diener, Heinz Schneider und Edmund Günter.

Weihnachtsfeier Jugend

In diesem Jahr wurde für die Tenniskinder ein Kinobesuch (9.12.) und für die Tennisjugend ein Adventsturnier (16.12.) in Röttbach organisiert. Das Jugendteam mit Susanne Eberhard, Martha Brüstle-Brunner und Uwe Schlör-Kempf freuten sich über die gute Resonanz mit nahezu 40 Teilnehmer/innen.

dm-Markt unterstützt Jugendarbeit

Die Aktion „Giving Friday“ des dm-Drogerie Markt Wertheim am 24. November 2017 war ein Glückstag für die Tennisjugend des TSC Gelb-Blau Wertheim. 5% des gesamten Tagesumsatzes gingen als Spende in die Jugendkasse des Vereins. Mit großer Freude nahmen Vorsitzender Manfred Preuss und die Projektverantwortliche des Vereins Maren Albert die Spende von Filialleiter Alexander Dreyer und seiner Stellvertreterin Carolin Keller entgegen. Mit der Spende soll die Trainingsarbeit zur Vorbereitung auf die Tennissaison 2018 unterstützt werden.

Teilnahme Brücken-Wein-Fest

Danke sagen wir allen engagierten Helfer/innen die uns anlässlich des Brücken-Wein-Festes spontan unterstützt haben. Unser besonderer Dank gilt Ballweg&Maack für die großzügige ideelle und finanzielle Unterstützung und unserem Vereinsmitglied Maren Albert, ohne deren Engagement die Teilnahme und Organisation nicht möglich gewesen wäre. Die Einnahmen fließen eins zu eins in unsere Jugendkasse.
Spontan geholfen haben: Fam. Raquet, Fam. Albert, Fam. Sigel, Fam. Stahl, Fam. Henninger, Fam. Vers, Fam. Kempf, Fam. Eberhard, Fam. Heid und Fam. Kober.

< > Stop 1 **2** 3

Gelungener Familienspieltag

Viel Spaß hatten die Teilnehmer beim diesjährigen Familienspieltag am Sonntag, 24. September 2017 auf der Tennisanlage im Hofgarten. Gemeldet hatten sich fünf Eltern-Kind-Paare. In einem Turnier Jeder gegen Jeden standen Matthias und Maximilian Brüstle nach über zwei Stunden Spielzeit als Turniergewinner fest. Alle Beteiligten waren sich einig. Der Familienspieltag muss in dieser Form 2018 wiederholt werden. Mit mehr Zuspruch und Teilnehmern lassen sich dann auch die Rahmenbedingungen an die jeweilige Spielstärke noch besser anpassen. Folgende Paarungen hatten Ihren Spaß und waren mit viel Freude und Elan dabei: Johanna und Susanne, Niklas und Rainer, Kira und Daniel, Aaron und Thomas sowie Maximilian und Matthias.

Einladung Familienspieltag

Wann:	Sonntag, 24. September 2017
Wo:	Clubgelände Hofgarten
Zeit:	11.00 bis 14 Uhr
Teilnehmer:	Kinder und Erwachsene der TSC-Tennisfamilie
Veranstalter:	TSC-Jugendteam
Angebote:	**1. Eltern-Kind (Großfeldturnier)** Team: Vater oder Mutter + 1 Kind

2. Eltern-Kind (Kleinfeldturnier)
Team: Vater oder Mutter + 1 Kind
3. Training mit der Ballmaschine
Einweisung/Betreuung durch Uwe

Anmeldungen per Email aus organisatorischen Gründen erforderlich:
Koordination: Uwe Schlör-Kempf
Email: schloer-kempf@web.de
Rückfragen: 0151-64037065
Anmeldeschluss: Donnerstag, 21. September, 24 Uhr

Bei der Anmeldung bitte angeben:
- Vor- und Zuname der Teilnehmer (incl. Alter des Kindes)
- Telefonnummer für Rückfragen
- Bezeichnung Angebotsteilnahme

Es wird zum Selbstkostenbeitrag gegrillt.
Bei Regen muss die Veranstaltung leider ausfallen.

Eröffnungsbrunch

Unser Brunch am 23. April war der perfekte Start in die neue Tennis-Saison und immer wieder ein toller Erfolg. Das vielseitige Buffet, die ca. 50 Gäste und das zeitgleich stattfindende Tennis-Camp sorgten für allerbeste Laune, Gemeinschaftsgefühl und riesengroße Lust auf die bevorstehende Medenrunde.

Schön, dass ihr alle da wart und das Clubleben bereichert habt.

< > Stop 1 2 3 4 **5** 6

Bericht Jugendtennis(oster)camp

Ein voller Erfolg war das erste Jugendtennis(oster)camp unserer Jugendtrainer Saschko und Ice auf den frischen und nahezu unberührten Tennisplätzen im Hofgarten. 20 Jugendspieler/innen im Alter von 5 bis 16 Jahren nahmen das Angebot war, sich von Donnerstag, 20. April bis Sonntag, 23. April auf fünf Plätzen intensiv auf die kommende Spielrunde vorzubereiten. Unterstützt wurden die Trainer von Andreas Wochnik, Vesko Georgiev und Ludger Kempf. Für das richtige und reichhaltige tägliche Mittagessen sorgte Maren Albert. Mit den Leistungen und der Motivation der Teilnehmer/innen war Saschko sehr zufrieden. Aus dem Rahmen fielen lediglich die nasskalten Temperaturen. *USK*

Jugendtennis(oster)camp

Vom 20. bis 23.04. findet auf den Tennisplätzen im Hofgarten, zur Vorbereitung auf die Medenrunde 2017, ein Tenniscamp für unsere Jugendspieler/innen statt. Alle Plätze sind von Donnerstag, 20.04. bis Samstag, 22.04. in der Zeit von 10-12 Uhr und 13-15 Uhr und am Sonntag, 23.04. von 10-13 Uhr für das Training/Abschlussturnier gesperrt. *USK*

Platzvorbereitung

Der Count-Down läuft. Am 11./12. und 13. April wurden unsere Tennisplätze von der Fa. Averbeck mit neuem Sand, ca. 11 t., fachgerecht eingestreut und eingeschlämmt. Unser Platzwart wird in den kommenden Tagen die Plätze walzen, je nach Witterung bewässern, Sand nachstreuen, Spielfeldmarkierungen säubern und die Ballnetze aufhängen. Spielt das Wetter mit, sind die Plätze ab 20. April (rechtzeitig zum Osterjugendcamp) bespielbar. Die Freigabe wird über den Newsletter und die Homepage bekannt gegeben. *USK*

Frühjahrsputz

Am Samstag, 8. April 2017 hieß es beim traditionellen Frühjahrsputz „ran ans

Werk". Vier Stunden ging die Post ab, denn es gab viel zu tun. 26 Mitglieder/innen, davon 9 Kinder/Jugendliche, wurden in sechs Arbeitsgruppen eingeteilt. Die Arbeitsfelder waren vielseitig. Dazu gehörten: Grundreinigung Clubheim und Platzzubehör, Einkuvertieren Mitgliedereinladung, Sichtblenden anbringen, Rückschnitt Sträucher und Hecken, Terrassenreinigung und Reparaturarbeiten an Türen. Danke an alle Helfer/innen für den tollen Einsatz. *USK*

< > Stop 1 2 3 4 **5** 6

Informationsveranstaltung Jugendtennis

Am Sonntag, 2. April 2017 fand im Clubheim erstmalig eine **Informationsveranstaltung** für alle Jugendspieler/innen und Eltern statt. Das Angebot kam aus Sicht des Jugendteams mit Susanne Eberhardt, Martha Brüstle-Brunner und Uwe Schlör-Kempf sehr gut an. Über 40 Personen informierten sich über den aktuellen Stand der Vorbereitungen für die Medenrunde und Neuerungen rund um den Spiel- und Trainingsbetrieb. Schwerpunktthemen waren: Mannschaftsverpflegung, Platzordnung, Trainingsbetrieb, Thekendienst und der Verhaltenskodex auf dem Platz.

Im Vorfeld der Veranstaltung konnten sich die Kinder kostenfrei einer **sportärztlichen Untersuchung** unterziehen lassen. Diese ist nach den Statuten des BTV erforderlich um am Spielbetrieb teilnehmen zu können. Dank an dieser Stelle an Dr. Frank Merklein und Dr. Stefan Brunner für die Bereitschaft dies ehrenamtliche Engagement. *USK*

Platzinstandsetzungsarbeiten

Am Samstag, 1. April 2017 haben die Vorbereitungen für die Platzinstandsetzungsarbeiten begonnen. Dank tatkräftiger Unterstützung von 10 Helfer/innen konnten in vier Stunden fünf Tennisplätze von 11 t. Altsand „befreit" werden. Danke an alle Helfer/innen für den schweißtreibenden Einsatz. *USK*

Nachbericht Schafkopfturnier

Das Schafkopfturnier am 11. März 2017 war wieder eine herausragende Veranstaltung

Die Veranstaltung ist jedes Jahr, kaum dass sie inoffiziell angekündigt ist, sofort ausgebucht. Darauf kann der Chef-Organisator Egon Becker wirklich stolz sein. 52 Teilnehmer, darunter acht Frauen (bisheriger Rekord!), die laut Egon eine echte Bereicherung waren, hatten einen an Spannung und Spaß nicht zu überbietenden Abend. Allein schon deswegen gab es nur Gewinner.

Den ersten Platz belegte Gerd Söhnlein mit 335 Plus (Würzburg-Heidingsfeld), der zweite Platz ging an Alfred Zöller mit 295 Plus (Dorfprozelten) und Dritter wurde Thomas Albert mit 270 Plus (Wertheim-Hofgarten). Mit großem Abstand, 185 Plus, belegte Erich Senger (Würzburg) den vierten Platz. In diesem Jahr hat Egon eine hervorragende Neuerung mit der Vergabe von zwei Trostpreisen eingeführt. Georg Diehm, 200 Minus (Dietenhan) und Michael Henninger, 260 Minus (Wertheim-Hofgarten), erhielten für den 51. bzw. 52. Platz ihr Startgeld zurück sowie einen schönen Kugelschreiber. Egon und Rolf, euch gilt unser großer Dank! Das Turnier ist eine wunderbare Veranstaltung, mit der der TSC seine Vielseitigkeit unter Beweis stellt. Geselligkeit und Spaß werden hier groß geschrieben. Auch ein herzliches Dankeschön an Maren Albert, die an diesem Abend die Theke mit Bravour geschmissen hat.
Der Gewinn, der an diesem Abend erwirtschaftet wurde, fließt in unsere Jugendarbeit. An dieser Stelle sei allen Sponsoren für die tollen Sachpreise gedankt. *VK*

< > Stop **1** 2 3 4

Schafkopfturnier

Am 11. März findet wieder das jährliche Schafkopfturnier statt. Einlass ist ab 18 Uhr, gekartet wird ab 19.30 Uhr. Anmeldungen sind leider nicht mehr möglich. Bei Fragen bitte direkt bei Veranstalter Egon Becker unter 0171-1990707 melden.

Einladung Jahreshauptversammlung 2017

Liebe Vereinsmitglieder,

zur Jahreshauptversammlung für das Jahr 2016 laden wir ganz herzlich ein am

Samstag, 21. Januar 2017

um 11.00 h

im Clubheim Hofgarten

Die Agenda sieht folgende Punkte vor:

1) Begrüßung

2) Bericht Jugendwartin

3) Bericht Sportwart

4) Bericht Skiabteilung

5) Bericht Kassenwart

6) Bericht Kassenprüfer

7) Entlastung des Vorstands

8) Neuwahlen

9) Verschiedenes / Aussprache

10) Ehrungen

Anträge zur Tagesordnung bitten wir schriftlich bis spätestens 14. Januar 2017 dem Unterzeichner zuzuleiten (Oberer Neuberg 17, 97877 Wertheim).

Nach Ende des offiziellen Teils laden wir zum leckeren Weißwurstessen ein.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer und auf ein gemütliches Beisammensein!

Mit sportlichen Grüßen
Tennis- & Skiclub "Gelb-Blau" Wertheim e. V.
Manfred Preuß
Geschäftsführender Vorsitzender

Jugendkreismeisterschaften 2017

Vom 26. bis 27. Juli fanden auf der Anlage des Tennisclub Rot-Weiß Lauda e.V. die Jugend-Kreismeisterschaften 2017 statt. Der TSC stellte mit 15 Spieler/innen die zahlenmäßig zweitstärkste Mannschaft. Mit von der Partie waren: Johanna Eberhard, Hannes Albert, Maximilian Brüstle, Andre Jeßberger, Maurice Lemnitz, Aleksej Raquet, Chiara Nitsch, Laurina Reiss, Malena Reiss, Antonia Brüstle, Pauline Distelhorst, Franziska Fabig, Yasemin Horn, Marie Kober und Oscar Sommer.

Folgende Spieler/innen landeten auf dem "Treppchen":
U8 Oscar Sommer 1. Platz
U12w Chiara Nitsch 2. Platz
U16w Franziska Fabig 2. Platz
U12w Laurina Reiss 3. Platz
U18m Aleksej Raquet 3. Platz
U10 Johanna Eberhard 3. Platz
U16m Andre Jeßberger 3. Platz

Vielen Dank an Alle fürs Mitmachen und herzlichen Glückwunsch an Oscar Sommer zum Gewinn der Kreismeisterschaft.

Spielbericht vom 22. und 23. Juli

Was für ein Erfolg! Die Mädchen der U14 (1. Mannschaft) wurden ungeschlagen Meister, ebenfalls Meisterschaft für die Jungs der U18. Vizemeisterschaft für die Damen 40 und die Herren 50

Mit dem letzten Spielwochenende der Medenrunde ging für die Mädchen der U14 (1. Mannschaft) ein Traum in Erfüllung. Sie verloren in der Saison kein einziges Spiel, zeigten konstant starke Leistungen und zeigten nun mit ihrem 6:0-Sieg gegen die TSG TV 1890 Bammental/TC Gaiberg, dass sie den Meistertitel in der zweiten Bezirksliga verdient haben. Die Jungs der U18 erspielten sich ebenso ein 6:0 gegen den TSV Dittwar und krönten ihre überaus erfolgreiche Saison mit dem Meistertitel in der ersten Bezirksklasse.

Ein 3:3 erreichten die Mädchen der U16 gegen den TC BW Altheim, damit landeten sie auf Rang 4 in der ersten Bezirksklasse.

Nicht so gut lief es für die weibliche U12. Trotz größtem Einsatz reichte es nur zu einem 2:4 gegen den TSV Assamstadt. Damit heißt es Rang vier in der zweiten Bezirksliga. Auch die Jungs der U16 mussten sich mit einer Niederlage zufrieden geben, am Ende hieß es 1:5 gegen den TC SW Adelsheim und Rang sechs in der ersten Bezirksklasse.

Siegerinnen und Sieger des TSC GB Wertheim in Einzelergebnissen:

U14w: TSC GB Wertheim 1 – TSG TV 1890 Bammental/TC Gaiberg 6:0
Einzel: Cléo Krimmer 6:3, 6:2; Jana Eckert 6:0, 6:0; Pia Zitzmann 6:1, 6:4; Amelie Blanke 6:2, 6:1
Doppel: Cléo Krimmer/Jana Eckert 6:0, 6:1; Pia Zitzmann/Amelie Blanke 6:2, 6:1

U18m: TSC GB Wertheim – TSV Dittwar 6:0
Einzel: Aleksej Raquet 6:2, 6:1; André Jeßberger 6:1, 6:2; Hannes Albert 6:2, 6:4; Maurice Lemnitz 6:1, 6:2
Doppel: Aleksej Raquet/Hannes Albert 6:4, 6:1; André Jeßberger/Maurice Lemnitz 6:1, 6:2

U16w: TSC GB Wertheim – TC BWd Altheim 3:3
Einzel: Svenja Kiesecker 6:4, 6:2; Vivienne Hollenbach 6:2, 6:1
Doppel: Svenja Kiesecker/Franziska Fabig 6:3, 6:2

U12w: TV Assamstadt – TSC GB Wertheim 4:2
Doppel: Chiara Nitsch/Laurina Reiss 6:2, 0:6, 10:8; Liliana Sauer/Nejra Cekovic 6:3, 6:3

U16m: TSC GB Wertheim – TC SW Adelsheim 1:5
Einzel: Niklas Kohrmann 6:3, 4:6, 10:5

Platzierungen der übrigen Mannschaften:

Herren: Rang vier in der ersten Kreisliga; Damen: Rang sechs in der ersten Bezirksklasse; Herren 40: Rang sechs in der zweiten Bezirksliga; Damen 40 Rang zwei in der ersten Bezirksklasse; Herren 50: Rang zwei in der ersten Bezirksliga; Herren 55: Rang sieben in der zweiten Bezirksliga; Midcourt U10: Rang fünf in der ersten Bezirksliga; U14w (2. Mannschaft): Rang fünf in der zweiten Bezirksliga; U18w: Rang vier in der ersten Bezirksklasse

Foto 1: U14w: v.l.n.r Cléo Krimmer, Pia Zitzmann, Jana Eckert, Marie Hildenbrand, Amelie Blanke, Antonia Brüstle

Foto 2: U18m: v.l.n.r. Hannes Albert, Maximilian Brüstle, Niklas Kohrmann, André Jeßberger, Aleksej Raquet, Maurice Lemnitz

Spielbericht vom 15. und 16. Juli

Die Mädchen der U14 (1. Mannschaft) haben jetzt schon die Meisterschaft in der Tasche

Der Titel kann ihnen nicht mehr genommen werden! Schon am vorletzten Spielwochenende steht fest, dass die Mädchen der U14 auf Platz eins in der 2. Bezirksliga stehen. Mit ihrem grandiosen 6:0-Sieg gegen den TC Malsch 2000 bewiesen sie, dass sie den Titel verdient haben. Ebenfalls siegreich waren die Jungs der U18; spannende Kämpfe und enormer körperlicher Einsatz lohnten sich und führten zu einem 5:1-Sieg gegen den TC Neunkirchen.

Ein hervorragendes Ergebnis lieferten die Herren 55 ab. Zum Teil war es nervenaufreibend, aber letztendlich konnten sie sich durch unglaubliche Kampfstärke 7:2 gegen den TC Leutershausen durchsetzen. Auch die Herren überzeugten auf dem Platz, setzten raffinierte Akzente und holten sich ebenfalls einen 7:2-Sieg gegen den TC Hardheim 1960.

Die Damen 40 setzten ihre Erfolgsserie fort und bezwangen den TC Flinsbach 6:3. Auch die Jüngsten des TSC, die U10 Midcourt-Mannschaft, waren auf Erfolgskurs. Ganz schön spannend haben sie es gemacht. Bei so viel Talent war der 20:12-Sieg gegen den TC Dallau mehr als verdient.

Für die Mädchen der zweiten U14-Mannschaft hat es leider nicht zu einem Sieg gereicht. Mit 1:5 mussten sie sich gegen den TC Dallau zufrieden geben. Auch die Damen konnten sich nicht durchsetzen. Trotz hervorragender Einzelleistungen mussten sie sich 4:5 gegen die TSG TC Beckstein/TC Grünsfeld geschlagen geben.

Siegerinnen und Sieger des TSC GB Wertheim in Einzelergebnissen:

U14w: TSC Malsch 2000 – TSC GB Wertheim 1 0:6
Einzel: Jana Eckert 6:1, 6:0; Amelie Blanke 6:0, 6:0; Antonia Brüstle 6:0, 6:0; Marie Hildenbrand 6:0, 6:2
Doppel: Jana Eckert/Antonia Brüstle 6:2, 6:0; Amelie Blanke/Marie Hildenbrand 6:0, 6:2

U18m: TSC GB Wertheim – TC Neunkirchen 5:1
Einzel: Aleksej Raquet 6:3, 6:4; Maximilian Brüstle 7:5, 6:2; Maurice Lemnitz 6:2, 6:1
Doppel: Aleksej Raquet/Hannes Albert 6:2, 6:3; Maximilian Brüstle/Maurice Lemnitz 6:4, 6:0

Herren 55: TSC GB Wertheim – TC Leutershausen 7:2
Einzel: Thomas Sigel 6:3, 6:2; Hubert Rappert 6:1, 6:4; Ottmar Bähr 6:4, 4:6, 10:3; Manfred Weber 6:2, 7:5
Doppel: Thomas Sigel/Horst Fertig 3:6, 6:4, 10:3; Hubert Rappert/Klaus Goldschmitt 6:4, 6:4; Ottmar Bähr/Thomas Grein 6:4, 3:6, 10:8

Herren: TC Hardheim 1960 2 – TSG TSC GB Wertheim/SSV Mainperle 2:7
Einzel: Frank Merklein 6:1, 6:1; Markus Diehm 6:2, 6:2; Rainer Kohrmann 6:0, 6:0, Jan Kruzica 6:0, 6:0
Doppel: Frank Merklein/Rainer Kohrmann 6:1, 6:1; Florian Kürschner/Aleksej Raquet 4:6, 6:4, 10:4; Markus Diehm/Jan Kruzica 6:2, 6:3

Damen 40: TSC GB Wertheim – TC Flinsbach 6:3
Einzel: Sonja Reiss 6:0, 6:2; Birgit Schlör 6:3, 6:0; Beatrice Weber 7:5, 6:4; Gabriele König 6:3, 2:6, 10:6
Doppel: Sonja Reiss/Judith Bauer 6:1, 6:3; Beatrice Weber/Martha Brüstle-Brunner 6:3, 7:5

U10 Midcourt: TSC GB Wertheim – TC Dallau 20:12
Einzel: Angelina Schewtschenko 4:0, 4:0; Selisaweta Schamber 4:1, 4:0; Lotte Löser 4:2, 4:2
Doppel: Angelina Schewtschenko/Kilian Malina 4:0, 4:1

U14w: TC Dallau – TSC GB Wertheim 2 5:1
Doppel: Paula Guelyan/Malena Reiss 7:5, 6:3

Damen: TSC GB Wertheim – TSG TC Beckstein/TC Grünsfeld 4:5
Einzel: Melanie Löser 7:6, 6:3; Claudia Brandt 6:4, 7:5; Zeynep Beyazdut 2:6, 6:3, 10:6
Doppel: Felicitas Heid/Zeynep Beyazdut 6:3, 6:3

Spielbericht vom 08. und 09. Juli

Was für ein Wochenende für den Tennis- & Skiclub Gelb-Blau Wertheim: fast alle Mannschaften waren siegreich

Mit jeweils 6:0 trumpften folgende Mannschaften auf: die Mädchen der U12 (2. Bezirksliga, Rang 4) gegen den TSV Rosenberg, die Mädchen beider U14-Mannschaften (U14-1: 2. Bezirksliga, Rang 1, U14-2: 2. Bezirksliga Rang 3) gegen den VfLKurpfalz Mannheim-Neckarau bzw. die TSG TC Neckargemünd/TC Meckesheim, ebenso die weibliche U16 (1. Bezirksklasse, Rang 4) gegen den SV DJK 1930 Unterbalbach.

Ebenfalls eine hervorragende Leistung zeigten die Damen 40 (1. Bezirksklasse, Rang 2). Mit ihrem 8:1-Sieg über die TSG TC Königheim1978/TSV Dittwar bewiesen sie Können, Ausdauer und absolute Konzentration. Die Herren (1. Kreisliga, Rang 4) waren in bester Spiellaune und wurden mit 7:2 gegen den TSV Werbach 1954 belohnt. Mit taktischem Geschick sowie eisernem Siegeswillen bezwangen die Herren 50 (1. Bezirksliga, Rang 2) den MFC 08 Lindenhof mit 6:3. Ein Unentschieden erkämpften sich die Jungs der U18 (1. Bezirksklasse, Rang 3) gegen die TSG TC Hainstadt/TC RW 1925 Walldürn.

Einzig für die Mädchen der U18 (1. Bezirksklasse, Rang 5) lief es nicht so gut. Sie kämpften um jeden Ball, mussten sich am Ende aber mit 2:4 gegen die TSG Sinsheim-Dühren/TC Kirchardt geschlagen geben.

Siegerinnen und Sieger des TSC GB Wertheim in Einzelergebnissen:

U12w: TSV Rosenberg – TSC GB Wertheim 0:6
Einzel: Chiara Nitsch 6:0, 6:1; Liliana Sauer 6:0, 6:1; Laurina Reiss 6:2, 6:0; Nejra Cekovic 6:1, 6:1
Doppel: Chiara Nitsch/Nejra Cekovic 6:1, 6:3; Liliana Sauer/Laurina Reiss 6:0, 6:1

U14w: TSC GB Wertheim 2 – VfL Kurpfalz Mannheim-Neckarau 6:0
Die Gegnerinnen waren nicht anwesend.

U14w: TSC GB Wertheim 1 – TSG TC Neckargemünd/TC Meckesheim 6:0
Einzel: Cléo Krimmer 6:1, 7:6; Jana Eckert 6:0, 6:0; Pia Zitzmann 6:2, 6:1; die Gegnerin war nicht anwesend
Doppel: Cléo Krimmer/Amelie Blanke 6:1, 6:2; die Gegnerinnen waren nicht anwesend

U16w: SV DJK 1930 Unterbalbach – TSC GB Wertheim 0:6
Einzel: Franziska Fabig 6:3, 6:3; Vivienne Hollenbach 6:1, 6:0; Marie Weber 7:5, 6:4; Antonia Brüstle 6:0, 6:0
Doppel: Franziska Fabig/Vivienne Hollenbach 6:1, 6:0; Marie Weber/Antonia Brüstle 6:1, 6:4

Damen 40: TSG TC Königheim 1978/TSV Dittwar – TSC GB Wertheim 1:8
Einzel: Sonja Reiss 6:2, 6:1; Ulrike Kempf 6:2, 6:2; Susanne Sommer 6:3, 6:4; Birgit Schlör 0:6, 6:4, 10:4; Beatrice Weber 6:2, 7:6; Britta Röser 6:0, 6:0
Doppel: Sonja Reiss/Ulrike Kempf 6:0, 6:0; Beatrice Weber/Britta Röser 3:6, 7:5, 13:11

Herren: TSG TSC GB Wertheim/SSV Mainperle – TSV Werbach 1954 7:2
Einzel: Frank Merklein 6:0, 6:1; Elard Walter 6:0, 6:0;Rainer Kohrmann 6:4, 6:0; Janek Zehtner 6:0, 6:1

Janek Zehtner 6:0, 6:1
Doppel: Frank Merklein/Rainer Kohrmann 6:2, 6:3; Florian Kürschner/Ralf Diehm 6:3, 6:2; Elard Walter/Janek Zehtner 6:0, 6:0

Herren 50: TSC GB Wertheim – MFC 08 Lindenhof 6:3
Einzel: Joachim Löser 6:2, 6:4; Siegbert Leinberger 6:4, 7:6; Bernd Mueller 7:6, 4:6, 10:6; Axel Dostmann 7:5, 6:0
Doppel: Joachim Löser/Uwe Schlör-Kempf 6:2, 6:1; Siegbert Leinberger/Axel Dostmann 6:4, 6:2

U18m: TSG TC Hainstadt/TC RW 1925 Walldürn – TSC GB Wertheim 3:3
Einzel: André Jeßberger 6:3, 7:6; Maximilian Brüstle 7:5, 7:6
Doppel: Maximilian Brüstle/Maurice Lemnitz 1:6, 6:3, 10:6

U18w: TSC GB Wertheim – TSG TG Sinsheim-Dühren/TC Kirchardt 2:4
Einzel: Yasemin Horn 6:2, 6:0
Doppel: Franziska Fabig/Yasemin Horn 6:2, 6:4

Spielbericht vom 01. Juli 2017

Tennis- & Skiclub Gelb-Blau Wertheim blickt auf ein erfolgreiches Spielwochenende

Bei sommerlichen Temperaturen wurde am vergangenen Wochenende hervorragendes Tennis gespielt. Die Mädchen der beiden U14-Mannschaften waren in bester Siegeslaune und ließen sich ihren Erfolg nicht nehmen. Mit einem überragenden 6:0 gewann die erste Mannschaft gegen den TC BW Altheim, die zweite Mannschaft holte sich ein 5:1 gegen den TC Ketsch.

Ebenfalls mit einem glatten 6:0-Sieg brillierten die Mädchen der U16 auf dem heimischen Platz gegen den TC RW 1925 Walldürn. Die Damen 40 zeigten Tennis vom Feinsten, ihr 7:2-Sieg über die TSG Heidelberger SC/SGK Heidelberg war deshalb wohlverdient. Auch die Jungs der U18 waren auf Siegeskurs. Sie erkämpften sich ein 4:2 gegen den TC RW Aglasterhausen.

Unentschieden stand es nach unglaublich spannenden Ballwechseln für die Mädchen der U18. 3:3 spielten sie gegen den TC Dallau.

Weniger gut lief es für die anderen Mannschaften des TSC GB Wertheim. Die Mädchen der U12 konnten sich nicht gegen den TC 1974 Angelbachtal durchsetzen. Trotz Kampgeist war die 1:5-Niederlage unausweichlich. Mit unermüdlicher Laufbereitschaft und hervorragender Taktik kämpften die Herren 40. Dennoch mussten sie sich dem TC Plankstadt mit 3:6 geschlagen geben. Auch die Herren 50 mussten ihr Spiel verloren geben. 2:7 hieß es gegen den Eppelheimer TC. Leider kämpften auch die Jungs der U16 vergebens. Trotz hervorragender Einzelleistungen reichte es am Ende nur zu einem 2:4 gegen den TSV Assamstadt. Und auch die Jüngsten konnten sich nicht durchsetzen. Die U10 Midcourt-Mannschaft musste sich 12:20 dem TSV Assamstadt geschlagen geben.

Siegerinnen und Sieger des TSC GB Wertheim in Einzelergebnissen:

U14w: TC BW Altheim – TSC GB Wertheim1 0:6
Einzel: Cléo Krimmer 6:4, 6:0; Jana Eckert 6:1, 6:0; Pia Zitzmann 6:3, 6:1; Amelie Blanke 6:0, 6:0
Doppel: Cléo Krimmer/Pia Zitzmann 7:6, 6:2; Jana Eckert/Amelie Blanke 6:0, 6:0

U14w: TSC GB Wertheim2 – TC Ketsch 5:1
Einzel: Antonia Brüstle 6:4, 7:6; Pauline Distelhorst 6:0, 6:0; Paulina Szabo 6:3, 6:1

U16w: TSC GB Wertheim – TC RW 1925 Walldürn 6:0
Einzel: Svenja Kiesecker 6:3, 6:3; Franziska Fabig 6:0, 6:3; Sophia Pfeifer 6:0, 6:3; Marie Weber 2:6, 7:6, 10:6
Doppel: Svenja Kiesecker/Franziska Fabig 6:1, 6:1; Sophia Pfeifer/Marie Weber 6:3, 6:4

Damen 40: TSG Heidelberger SC/SGK Heidelberg – TSC GB Wertheim 2:7
Einzel: Ulrike Kempf 1:6, 6:4, 10:5; Sabine Henninger 6:2, 6:3; Birgit Schlör 6:4, 6:2; Beatrice Weber 6:0, 7:6
Doppel: Sabine Henninger/Birgit Schlör 6:4, 6:2; Beatrice Weber/Britta Röser 6:1, 6:3

U18m: TC RW Aglasterhausen – TSC GB Wertheim 2:4
Einzel: Aleksej Raquet 6:3, 6:2; Hannes Albert 6:0, 6:4; Maurice Lemnitz 6:3, 6:3
Doppel: Maximilian Brüstle/Hannes Albert 5:7, 6:3, 10:5

U18w: TC Dallau – TSC GB Wertheim 3:3
Einzel: Marie Kober 6:3, 6:1; Yasemin Horn 6:3, 6:3
Doppel: Marie Kober/Teresa Lemmen 6:1, 6:2

U12w: TC 1974 Angelbachtal – TSC GB Wertheim 5:1
Einzel: Nejra Cekovic 6:1, 3:6, 10:8

Herren 40: TSC GB Wertheim – TC Plankstadt 3:6
Einzel: Hristo Jankov 6:0, 6:1; Frank Merklein 6:3, 6:0
Doppel: Hristo Jankov/Alexander Weber 4:6, 6:2, 10:8

Herren 50: Eppelheimer TC – TSC GB Wertheim 7:2
Einzel: Jochen Löser 6:3, 6:2
Doppel: Siegbert Leinberger/Peter Bohnet 3:0

U16m: TSC GB Wertheim – TSV Assamstadt 2:4
Einzel: Aaron Distelhorst 7:5, 7:5
Doppel: André Jeßberger/Niklas Kohrmann 6:3, 6:3

U10 Midcourt: TSV Assamstadt – TSC GB Wertheim 20:12
Einzel: Oscar Sommer 4:0, 4:0; Angelina Schewtschenko 4:1, 4:1
Doppel: Oscar Sommer/Lotte Löser 4:0, 4:0

Spielbericht vom 24. und 25. Juni

Spielbericht vom 24. und 25. Juni 2017

Tennis- & Skiclub Gelb-Blau Wertheim: die weibliche U18 bleibt auf Erfolgskurs

Die Sonne brannte auf die Plätze, es staubte und die Stimmung kochte.

Am vergangenen Wochenende holten die Mädchen der U18 einen 6:0-Sieg gegen den TC RW Wiesloch. Es wurden nur drei Einzel gespielt, da nicht alle Gegnerinnen antraten.

Hervorragend spielte die 1. Mannschaft der U14w, taktisch klug und mit viel Druck besiegte sie den TSV Assamstadt mit 4:2. Mit einem 3:3 mussten sich die Jungs der U16 gegen die TSG TSV Werbach 1954/TC im TSV Tauberbischofsheim zufrieden geben. Zwei Spiele wurden verloren gegeben, da ein Spieler ausgefallen ist.

Alle anderen Mannschaften des TSC GB Wertheim steckten eine Niederlage ein. Es gab tolle Matches, die Spannung war enorm, der Kampfgeist trotz größter Hitze bis zum letzten Punkt ungebrochen. Die U10-Midcourt Mannschaft musste sich der TSG Eppelheimer TC/TSV 1949 Pfaffengrund mit 8:24 geschlagen geben. Die zweite Mannschaft der U14w erkämpfte eine 2:4-Niederlage gegen den TK GW Mannheim.

Auch die Herren 55 und die Herren blieben glücklos. Im jeweils 3:6 gegen die TSG TC Neckargemünd/TC Dilsberg 1975 bzw. gegen den TC im TSV Tauberbischofsheim zeigten sie dennoch, dass sie sehr ernstzunehmende Gegner sind, die immer wieder gefährlich werden. Obwohl sie in Topform waren, reichte es für die Herren 40 nicht zum Sieg. Auf beiden Seiten gab es Ausfälle, weswegen nur die Einzel gespielt werden konnten, sodass eine 2:7-Niederlage gegen den TV Germania 1890 Großsachsen unausweichlich war.

Die Mädchen der U12 kämpften vergebens, die 0:6-Niederlage gegen die TCG Götzingen war trotz großem Kampfgeist nicht zu verhindern. Ebenso glücklos blieben die Damen. Die Spiele waren an Spannung kaum zu überbieten, dennoch mussten sie eine 0:9-Niederlage gegen den TSV Assamstadt einstecken.

Siegerinnen und Sieger des TSC GB Wertheim in Einzelergebnissen:

U18w: TSC GB Wertheim – TC RW Wiesloch - 6:0
Einzel: Marie Kober 6:4, 4:6, 10:8; Teresa Lemmen 6:1, 6:2; Svenja Kiesecker 6:0, 6:0; die Gegnerin im vierten Einzel trat nicht an.
Doppel: die Gegner traten nicht an

U14w: TSC GB Wertheim 1 – TSV Assamstadt - 4:2
Einzel: Jana Eckert 6:3, 6:3; Pia Zitzmann 6:3, 1:6, 10:7; Amelie Blanke 6:2, 6:0
Doppel: Pia Zitzmann/Amelie Blanke 6:2, 6:0

U16m: TSG TSV Werbach 1954/TC im TSV Tauberbischofsheim – TSC GB Wertheim - 3:3
Einzel: Maximilian Brüstle 6:0, 6:1; Hannes Albert 6:2, 6:0
Doppel: André Jeßberger/Maximilian Brüstle 6:3, 7:5

U10 Midcourt: TSG Eppelheimer TC/TSV 1949 Pfaffengrund – TSC GB Wertheim - 24:8
Einzel: Oskar Sommer 4:0, 4:0; Selisaweta Schamber 4:0; 4:0
Doppel: Johanna Eberhard/Oskar Sommer 5:3, 5:4

U14w: TK GW Mannheim – TSC GB Wertheim 2 – 4:2
Einzel: Antonia Brüstle 6:3, 7:5; Marie Hildenbrand 6:2, 6:1

Herren 55: TSG TC Neckargemünd/TC Dilsberg 1975 – TSC GB Wertheim – 6:3
Einzel: Ottmar Bähr 4:6, 7:6, 10:6
Doppel: Ottmar Bähr/Thomas Grein 6:4, 6:4; Klaus Goldschmitt/Manfred Weber 6:3, 6:4

Herren: TC im TSV Tauberbischofsheim – TSG TSC GB Wertheim/SSV Mainperle – 6:3
Einzel: Elard Walter 4:6, 6:1, 10:5; Philipp Kempf 6:4, 6:1
Doppel: Jan Kruzica/Ralf Diehm 6:1, 6:3

Herren 40: TSC GB Werheim – TV Germania 1890 Großsachsen – 2:7
Einzel: Frank Merklein 4:6, 6:2, 10:7

Spielbericht vom 27. und 28. Mai

Die Mädchen der U18 holten glatten Sieg

Was für ein Tag für die U18w, besser hätte es nicht laufen können. In Topform

und mit großem Ehrgeiz bezwangen die Mädchen den TC GW Buchen mit einem sensationellen 6:0. Auch die Herren 50 zeigten hervorragende Leistungen, welche nach harten Kämpfen wohlverdient mit einem 6:3-Sieg gegen den TC Leutershausen belohnt wurden. Ein ebenfalls erfolgreiches Spiel lieferten die Mädchen der U12 ab. Sie bezwangen den TC BG Schwarzach mit einem klaren 4:2.

Die Damenmannschaft kämpfte hart, war hochkonzentriert und taktisch vielseitig, dennoch reichte es nicht für einen Sieg. Sie musste sich mit 3:6 gegen den TC Dallau geschlagen geben. Auch die Mädchen der U16 hatten am vergangenen Wochenende kein Glück. Die 4:2-Niederlage gegen den TSV Assamstadt ließ sich trotz hervorragender Spielzüge nicht abwenden.

Siegerinnen und Sieger des TSC GB Wertheim in Einzelergebnissen:

U18w: TSC GB Wertheim – TC GW 50 Buchen 6:0
Einzel: Marie Kober 6:0, 6:1; Teresa Lemmen 6:0, 6:0; Vivienne Hollenbach 6:1, 6:0; Yasemin Horn 6:3, 6:0
Doppel: Marie Kober/Teresa Lemmen 6:0, 6:1; Vivienne Hollenbach/Yasemin Horn 6:0, 6:0

Herren 50: TSC GB Wertheim – TC Leutershausen 6:3
Einzel: Uwe Schlör-Kempf 6:1, 6:2; Harry Grein 7:6, 6:0; Siegbert Leinberger 7:6, 7:6; Peter Bohnet 6:2, 6:0; Axel Dostmann 1:6, 6:4, 10:5
Doppel: Joachim Löser/Peter Bohnet 6:3, 3:1

U12w: TSC GB Wertheim – TC BG Schwarzach 4:2
Einzel: Chiara Nitsch 1:6, 6:3, 11:9; Laurina Reiss 6:0, 6:1; Nejra Cekovic 6:2, 6:0
Doppel: Laurina Reiss/Nejra Cekovic 6:1, 6:0

Damen: TC Dallau – TSC GB Wertheim 6:3
Einzel: Claudia Brandt 6:4, 6:2
Doppel: Melanie Löser/Claudia Brandt 3:6, 7:6, 10:5; Marie Kober/Teresa Lemmen 4:6, 6:3, 10:4

U16w: TSC GB Wertheim – TSV Assamstadt 2:4
Einzel: Svenja Kiesecker 6:2, 6:2; Marie Weber 6:2, 3:6, 10:7

Spielbericht vom 20. und 21. Mai

Damen 40 und Herren 50 mit Kantersiegen

An einem durchwachsenen Wochenende für die Mannschaften des TSC GB Wertheim stechen die Damen 40 und Herren 50 mit zwei klaren Siegen hervor: Die Damen 40 gewannen auswärts beim TSV Heinsheim mit 8:1, die Herren 50 auf heimischer Anlage gegen die TSG TC Königheim/TSV Dittwar ebenso mit 8:1. Beide Mannschaften konnten jeweils alle Einzel gewinnen und entschieden die Partien so schon vor den Doppelpaarungen.

In einer hart umkämpften Partie mussten sich unsere Herren gegen den TSV Dittwar zum zweiten Mal in dieser Saison mit 4:5 geschlagen geben. Nachdem beide Mannschaften 3 Einzel gewonnen hatten, konnte die Mannschaft in den Doppeln nicht an die gute Leistung anknüpfen und lediglich ein Doppel für sich entscheiden.

Einen weiterhin schweren Stand haben die Herren 40 in der 2. Bezirksliga. Gegen die TSG ASW Feudenheim/SpVgg Ilvesheim konnte die Mannschaft nur zwei Matches für sich entscheiden und verlor folglich mit 2:7 auch das dritte Saisonspiel. Ähnlich ist die Situation bei den Herren 55, die gegen den TC Weinheim ebenfalls mit 2:7 zum dritten Mal in dieser Saison sieglos blieben.

Kein gutes Wochenende war es auch für die Jugendmannschaften des Tennisclubs. Im Einsatz waren auswärts die U14w 2, die U16w und U18w sowie die U16m vor heimischer Kulisse. Alle vier Mannschaften mussten sich trotz großen Einsatzes ihren Gegner geschlagen geben.

Siegerinnen und Sieger des TSC GB Wertheim in Einzelergebnissen:

U14w: TSG TV Lußheim/TC Ziegelhausen 1 – TSC GB Wertheim 2 6:0

U16m: TSC GB Wertheim – TC RW 1925 Walldürn 1:5

Einzel: Hannes Albert 6:2 7:6

U16w: TSV Dittwar – TSC GB Wertheim 4:2

Einzel: Vivienne Hollenbach 2:6 6:4 10:7
Doppel: Vivienne Hollenbach/Franziska Fabig 7:6 7:5

U18w: TC SW Adelsheim – TSC GB Wertheim 4:2

Einzel: Marie Kober 7:6 4:6 13:11; Svenja Kiesecker 6:0 6:0

Damen 40: TSV Heinsheim – TSC GB Wertheim 1:8

Einzel: Sonja Reis 6:1 6:4; Ulrike Kempf 7:5 4:6 10:4; Susanne Sommer 6:4 7:6; Sabine Henninger 6:2 6:1; Beatrice Weber 6:3 7:5; Sieglinde Heid 6:3 6:2
Doppel: Sonja Reis/Susanne Sommer 6:1 6:1; Ulrike Kempf/Sieglinde Heid 5:7 6:1 10:5

Herren: TSG TSC GB Wertheim/SSV Mainperle – TSV Dittwar 4:5

Einzel: Hristo Jankov 6:1 6:2; Jan Kruzica 6:3 6:1; Maximilian Brüstle 6:1 6:1
Doppel: Markus Diehm/Jan Kruzica 6:2 6:2

Herren 40: TSG ASW Feudenheim/SpVgg 03 Ilvesheim – TSC GB Wertheim 7:2

Einzel: Hristo Jankov 7:5 6:1;
Doppel: Frank Merklein/Mathias Brüstle 7:5 7:6

Herren 50: TSC GB Wertheim – TSG TC Königheim 1978/TSV Dittwar 8:1

Einzel: Joachim Löser 6:4 6:0; Uwe Schlör-Kempf 6:1 6:2; Harry Grein 7:6 6:0; Bernd Müller 6:7 6:2 10:8; Peter Bohnet 6:2 6:0; Axel Dostmann 6:1 6:1
Doppel: Joachim Löser/Harry Grein 6:7 6:4 10:5; Uwe Schlör-Kempf/Peter

Bohnet 6:0 6:2

Herren 55: TSC GB Wertheim – TC Weinheim 1902 2:7

Einzel: Thomas Sigel 6:3 4:6 10:3;
Doppel: Thomas Sigel/Hubert Rappert 6:4 5:7 10:7

Spielbericht vom 13. und 14. Mai

Die Mädchen beider U14-Mannschaften sind auf Erfolgskurs

Eine tolle Leistung! Die Mädchen der U14 – 1 (2. Bezirksliga Rang 2) besiegten in einem spannenden Spiel wohlverdient die TSG TC im TSV Tauberbischofsheim/TSV Werbach 1954 mit 6:0. Ebenso überragend mit 6:0 gewann die U14w – 2 (2. Bezirksliga Rang 1) gegen den MFC 08 Lindenhof. Auch erfolgreich waren die Mädchen der U18 (1. Bezirksklasse Rang 4). Sie zeigten sich kämpferisch, machten viel Druck und fuhren einen 4:2-Sieg gegen den TC Schlierstadt ein.

Hervorragend spielte auch die U10-Midcourt-Mannschaft (1. Bezirksliga Rang 4). Man konnte die Begeisterung und den Ehrgeiz spüren, sodass der 18:14-Sieg geben den TC Neckargemünd absolut gerechtfertigt war. 3:3 ging es für die Jungs der U16 (1. Bezirksklasse Rang 3) gegen den TC GW 50 Buchen aus.

Leider nicht so gut lief es für die Herren 50 (1. Bezirksliga Rang 7). Sie kämpften um das 3:6 gegen den TC Ladenburg. Auch für die Herren 40 (2. Bezirksliga Rang 6) reichte es nicht zum Sieg. Trotz ausgezeichneter Spielzüge mussten sie sich mit 1:8 gegen die TSG TC 82 Weinheim/TC Lützelsachsen zufrieden geben. Die Herren 55 (2. Bezirksliga Rang 7) waren zwar in Topform, dennoch stand es am Ende 2:7 gegen den TC Waldbrunn. Ganz besonders spannend machte es die Herrenmannschaft (1. Kreisliga Rang 4). Nach einem nervenaufreibenden Kopf-an-Kopf-Rennen gegen den TC Grünsfeld gingen sie mit einer 4:5-Niederlage vom heimischen Platz. Auch die Damen (1. Bezirksklasse Rang 6) kämpften vergebens; 0:9 ging das Spiel gegen den TSV Dittwar aus.

Siegerinnen und Sieger des TSC GB Wertheim in Einzelergebnissen:

U14w: TSG TC im TSV Tauberbischofsheim/TSV Werbach 1954 – TSC GB Wertheim 1: 0:6
Einzel: Jana Eckert 6:1, 6:0; Pia Zitzmann 6:0, 6:0; Amelie Blanke 6:0, 6:1; Marie Hildenbrand 6:1, 6:0
Doppel: Pia Zitzmann/Amelie Blanke 6:1, 6:0; Jana Eckert/Marie Hildenbrand 6:2, 6:0

U14w: TSC GB Wertheim 2 – MFC 08 Lindenhof 6:0
Einzel: Antonia Brüstle 6:1, 6:1; Pauline Distelhorst 6:4, 6:2; Paula Guelyan 6:1, 6:1; Malena Reiss 6:0, 6:0
Doppel: Antonia Brüstle/Pauline Distelhorst 6:1, 6:1; Paula Guelyan/Malena Reiss 6:0, 6:0

U18w: TC Schlierstadt – TSC GB Wertheim 2:4
Einzel: Svenja Kiesecker 6:4, 4:6, 11:9; Franziska Fabig 6:2, 6:1
Doppel: Marie Kober/Teresa Lemmen 6:4, 4:6, 11:9; Svenja Kiesecker/Franziska Fabig 1:6, 6:4, 10:6

U10 Midcourt: TSC GB Wertheim – TC Neckargemünd 18:14
Einzel: Johanna Eberhard 5:3, 4:1; Angelina Schewtschenko 4:0, 4:0
Doppel: Johanna Eberhard/Oskar Sommer 4:2, 4:2

U16m: TC GW Buchen – TSC GB Wertheim 3:3
Einzel: André Jeßberger 7:5, 7:6; Maximilian Brüstle 6:2, 4:6, 10:1
Doppel: André Jeßberger/Maximilian Brüstle 6:4, 4:6, 10:6

Herren 50: TC Ladenburg – TSC GB Wertheim 6:3
Einzel: Joachim Löser 6:7, 6:4, 10:6, Harry Grein 7:6, 6:1
Doppel: Joachim Löser/Harry Grein 6:3, 6:3

Herren 40: TSC GB Wertheim – TSG TC 82 Weinheim/TC Lützelsachsen 1:8
Einzel: Hristo Jankov 6:2, 6:2

Herren 55: TSC GB Wertheim – TC Waldbrunn 1988 2:7
Einzel: Ottmar Bähr 6:2, 6:2
Doppel: Thomas Sigel/Berthold Lutz 3:6, 6:2, 11:9

Herren: TSG TSC GB Wertheim/SSV Mainperle – TC Grünsfeld 4:5
Einzel: Florian Kürschner 6:4, 6:7, 10:7; Elard Walter 6:2, 6:2; Maximilian Brüstle 6:2, 6:2
Doppel: Aleksej Raquet/Maximilian Brüstle 6:3, 6:2

Spielbericht vom 6. und 7. Mai

Die Mädchen der U14 hatten einen grandiosen Start in die Medenrunde

Spannende Matches wurden am vergangenen Wochenende den Zuschauern geboten; auf der Tennisanlage im Hofgarten war reger Spielbetrieb.

Für die Mannschaften war es das erste Spiel der Sommersaison. Voll und ganz überzeugen konnte die 2. Mannschaft der weiblichen U14 (2. Bezirksliga, Rang 3). Mit einem verdienten 6:0- Sieg über den TC 1965 Hemsbach wurden die Mädchen für ihren hervorragenden Einsatz belohnt. Auch die 1. Mannschaft der weiblichen U14 (2. Bezirksliga, Rang 3) überzeugte auf dem heimischen Platz, mit Taktik und großem spielerischen Einsatz besiegten die Mädchen den TC RW Waldpark Mannheim mit 5:1. Ebenfalls erfolgreich waren die Jungs der U16 (1. Bezirksklasse Rang 2). Mit einem 4:2 gingen sie gegen den TC Grünsfeld vom Platz.

Für alle anderen Mannschaften ging das erste Spielwochenende nicht so günstig aus. Trotz Ehrgeiz, viel taktischem Geschick und höchster Konzentration mussten sich die Mädchen der U18 (1. Bezirksklasse Rang 7) dem TSV Assamstadt mit 2:4 geschlagen geben, die Damen 40 (1. Bezirksklasse, Rang 6) dem TC RW Wiesloch mit 1:8. Für die Herren 40 (1. Bezirksklasse, Rang 6) ging es gegen den TC Harmonie Mannheim 0:9 aus. Die Herren 55 (2. Bezirksliga, Rang 6) konnten sich nicht gegen den TC im TSV Tauberbischofsheim durchsetzen und gingen trotz hervorragender Spielzüge mit einer 3:6-Niederlage vom Platz. Die gemischte U10 Midcourt (1. Bezirksliga, Rang 5) unterlag dem TC Ladenburg mit 9:23, und die Damen (1. Bezirksklasse, Rang 6), die sehr stark gespielt haben, waren enttäuscht über ihre 0:9-Niederlage gegen den TC RG Sulzbach.

Siegerinnen und Sieger des TSC GB Wertheim in Einzelergebnissen:

U14w: TC 1965 Hemsbach – TSC GB Wertheim 2 0:6
Einzel: Pauline Distelhorst 6:1, 6:0; Paulina Szabo 6:3, 6:2; Malena Reiss 6:1, 6:1; Marie Hildenbrand 6:1, 6:1
Doppel: Pauline Distelhorst/Paulina Szabo 6:2, 6:0; Malena Reiss/Marie Hildenbrand 6:1, 6:3

U14w: TSC GB Wertheim 1 – TC Waldpark Mannheim 5:1
Einzel: Jana Eckert 7:5, 6:4; Pia Zitzmann 6:0, 6:0; Antonia Brüstle 6:0, 6:1
Doppel: Cléo Krimmer/Antonia Brüstle 7:5, 5:7, 11:9; Jana Eckert/Pia Zitzmann 6:3, 6:2

U16m: TC Grünsfeld – TSC GB Wertheim 2:4
Einzel: André Jeßberger 6:4, 6:2; Niklas Kohrmann 6:1, 5:7, 10:4
Doppel: André Jeßberger/Maximilian Brüstle 6:4, 6:3; Niklas Kohrmann/Adrian Dirscherl 6:1, 7:5

U18w: TSC GB Wertheim – TSV Assamstadt 2:4
Einzel: Marie Kober 6:2, 2:6, 10:6; Svenja Kiesecker 7:5, 6:4

Damen 40: TSC GB Wertheim – TC RW Wiesloch 1:8
Einzel: Sonja Reiss 7:5, 6:3

Herren 55: TC im TSV Tauberbischofsheim – TSC GB Wertheim 6:3
Einzel: Hubert Rappert 6:2, 6:0; Manfred Weber 6:2, 6:4
Doppel: Thomas Sigel/Hubert Rappert 6:4, 6:1

U10 Midcourt: TC Ladenburg – TSC GB Wertheim 23:9
Einzel: Oscar Sommer 5:3, 5:3; Hans Blanke 0:4, 4:1